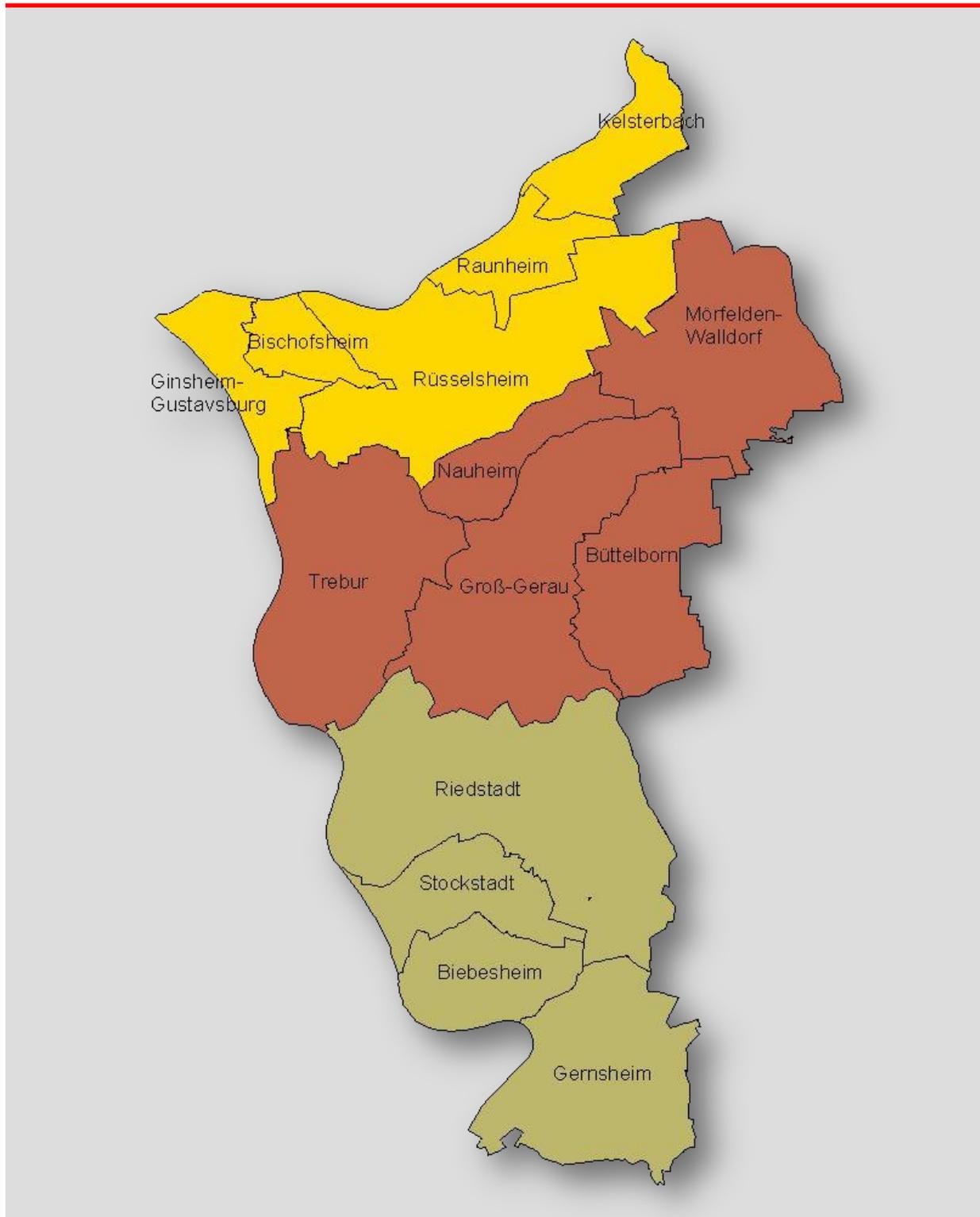


Kreismonitor -Sozialdaten 2017-



Themenblock II - Beschäftigung



Herausgeber Kreis Groß-Gerau Fachbereich Soziale Sicherung Wilhelm-Seipp Straße 4 64521 Groß-Gerau	Bezug Kreis Groß-Gerau Fachbereich Soziale Sicherung Wilhelm-Seipp Straße 4 64521 Groß-Gerau Tel.: 06152 / 989 711 Fax: 06152 / 989 280 E-Mail: soziale-sicherung@kreisgg.de Internet: www.kreis-gross-gerau.de
Verfasser/innen: - Sabine Roscher - Peter Spohr - abgestimmt mit Ulrike Cramer, Fachbereichsleiterin Soziale Sicherung – Jugend und Familie	
Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet und mit der Bitte um ein Belegexemplar. Für gewerbliche Zwecke ist es grundsätzlich nicht gestattet diese Veröffentlichung oder Teile daraus zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeisen.	
Wenn in den Texten oder den Tabellen-, Diagramm- und Kartenüberschriften z.B. von „Seniorenquote“ oder „Einwohnern“ die Rede ist, sind dies Überbegriffe und schließen beide Geschlechter ein, es sei denn, es ist ausdrücklich anders vermerkt.	

Der „neue“ Sozialdatenmonitor	3
Vorwort zum Themenblock Beschäftigung	3
Datengewinnung und Datenauswertung	3
Inhalte und Gesamtindex für den Themenblock 2	3
Zentrale Aussagen	4
Daten	
Erwerbsfähige Bevölkerung	5
Anteil der erwerbsfähigen Bevölkerung an der Gesamtbevölkerung	5
Beschäftigte	7
Quote der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort	7
Quote der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort	9
Geringfügig Beschäftigte am Wohnort	12
Geringfügig Beschäftigte am Arbeitsort	14
14	
Beschäftigte Senioren (65 J. und älter)	16
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort	16
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Senioren am Arbeitsort	17
Geringfügig entlohnt beschäftigte Senioren am Wohnort	18
Geringfügig entlohnt beschäftigte Senioren am Arbeitsort	19
Arbeitslose	20
Arbeitslosenquote - gesamt	20
Offizielle Arbeitslosenquote der BA	21
Arbeitslosenquote (Hilfskonstrukt)	21
Arbeitslosenquote SGB-III	22
Arbeitslosenquote SGB II	23
Verhältnis der Zahl der Arbeitslosen im Kreis nach Rechtskreisen	24
Jugendarbeitslosenquote	25
Arbeitslosenquote Ältere	26
Verweildauer der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten von Leistungen nach SGB II	27
Verweildauer nach Geschlecht	27
Nach Kommunen	28
Arbeitslosigkeit bei Nichtdeutscher Bevölkerung – Arbeitslosenquote Ausländer	29
Arbeitslose nach Altersgruppen – absolute Zahlen	31
Zusammenfassung Themenblock 2	32
Anlage 1: Das Prinzip der Standardpunktzahl	33
Anlage 2: Quellenverzeichnis	34

Der „neue“ Sozialdatenmonitor

Der Kreismonitor Sozialdaten des Kreises Groß-Gerau besteht aus insgesamt vier Teilen und wird seit mehr als 10 Jahren erstellt und veröffentlicht; 2006 erteilte der Kreistag den Auftrag, mit dem Kreismonitor Sozialdaten, die fachbezogene Berichterstattung zu ergänzen und damit eine kontinuierliche, fachbereichsübergreifende Beobachtung der sozialen Lage im Kreis zu ermöglichen.¹

Im Laufe der Jahre sind die Auswertungen immer weiter ausdifferenziert und am Bedarf weiterer Berichte ergänzt worden. Als Beispiel für den Bereich Beschäftigung seien die Daten der geringfügig Beschäftigten, die Zahlen der erwerbstätigen Rentner u.a. mehr genannt. Im Ergebnis standen im veröffentlichten Kreismonitor Sozialdaten deutlich weniger Daten zur Verfügung als ausgewertet wurden.

Aus dieser Erkenntnis heraus wurde für den Kreismonitor Sozialdaten 2017 beschlossen, die vier Kapitel nach jeweiliger Fertigstellung zu veröffentlichen und die kleinen Einzelberichte zu integrieren. Die Gesamtsicht auf alle 4 Kapitel erfolgt weiterhin im Spätsommer/Herbst des Jahres.

Vorwort zum Themenblock Beschäftigung² Datengewinnung und Datenauswertung

Die Gemeinde- und Kreisdaten des Themenblocks Beschäftigung erhält der Kreis vom Statistiks-service Südwest der Bundesagentur für Arbeit, mit der die jährlichen Auswertungsroutinen vereinbart sind. Für die Berechnung der Arbeitslosenquote wird eine Hilfsberechnung verwendet, weil für Kommunen mit unter 15.000 abhängig Beschäftigten zivilen Erwerbspersonen keine Arbeitslosenquoten für die Veröffentlichung der Bundesagentur für Arbeit ausgewiesen werden. Mit der Hilfsberechnung wird die Relation zwischen der arbeitslosen Bevölkerung und der erwerbsfähigen Bevölkerungsgruppe aufgezeigt. Die Ergebnisse liegen in ihren prozentualen Angaben i.d.R. unter der offiziellen Quote, diese wird auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen errechnet, der Summe aus den abhängigen zivilen Erwerbstätigen sowie Selbständigen und mithelfenden Familienangehörigen.

Die Berechnung der Bundesagentur können wir nicht umsetzen, weil uns diese Basisdaten nicht zur Verfügung stehen. Wir halten an der Form der Hilfsberechnung fest, da wir diese für aussagekräftig halten, sie liefert Aussagen für die einzelnen Städte und Gemeinden und stellt Vergleichbarkeit her. Mit einer Ausnahme, dem Jahr 2009, stimmen die Ergebnisse der Hilfsberechnung und die Daten der Regionaldirektion Hessen in der in der Grundaussage immer überein.

Inhalte und Gesamtindex für den Themenblock 2

Der Aufbau des Themenblocks 2 ist an den Aufbau des Themenblocks 1 angeglichen. Zunächst werden die Daten der gesamten Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter geschlechterdifferenziert ausgewertet, darauf folgen die Detailauswertungen für Ausländer sowie ältere und jüngere Menschen am Arbeitsmarkt. Einen weiteren Schwerpunkt bildet der Bereich geringfügige Beschäftigung.

Damit enthält Block 2 Beschäftigung im Vergleich zu den Vorgängermonitoren mehr Information und Detaildarstellungen. Die Auswahl der Daten für die Bildung des Gesamtindex Themenblock 2 bleibt jedoch unverändert, sie bilden die zentralen Informationen ab und die Vergleichbarkeit über die Jahre hinweg ist gesichert. Tabellen und Diagramme zeigen vergleichende Werte in 2-Jahresschritten.

Folgende Indikatoren werden zu einem Gesamtindex "Themenblock 2" zusammengefasst.

Quote der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort Wie viele Menschen am Wohnort gehen einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nach?

Quote der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort Wie viele sozialversicherungspflichtige Beschäftigte sind am jeweiligen Ort?

Arbeitslosenquote gesamt

Arbeitslosenquote SGB III

Arbeitslosenquote SGB II

Jugendarbeitslosenquote

Arbeitslosenquote Ältere

¹ Kreistagsbeschluss AE/XVI/008

² Basis: Die Gemeinde- und Kreisdaten zu diesem Themenblock werden von der Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion Hessen, Statistik-Service Südwest bezogen.

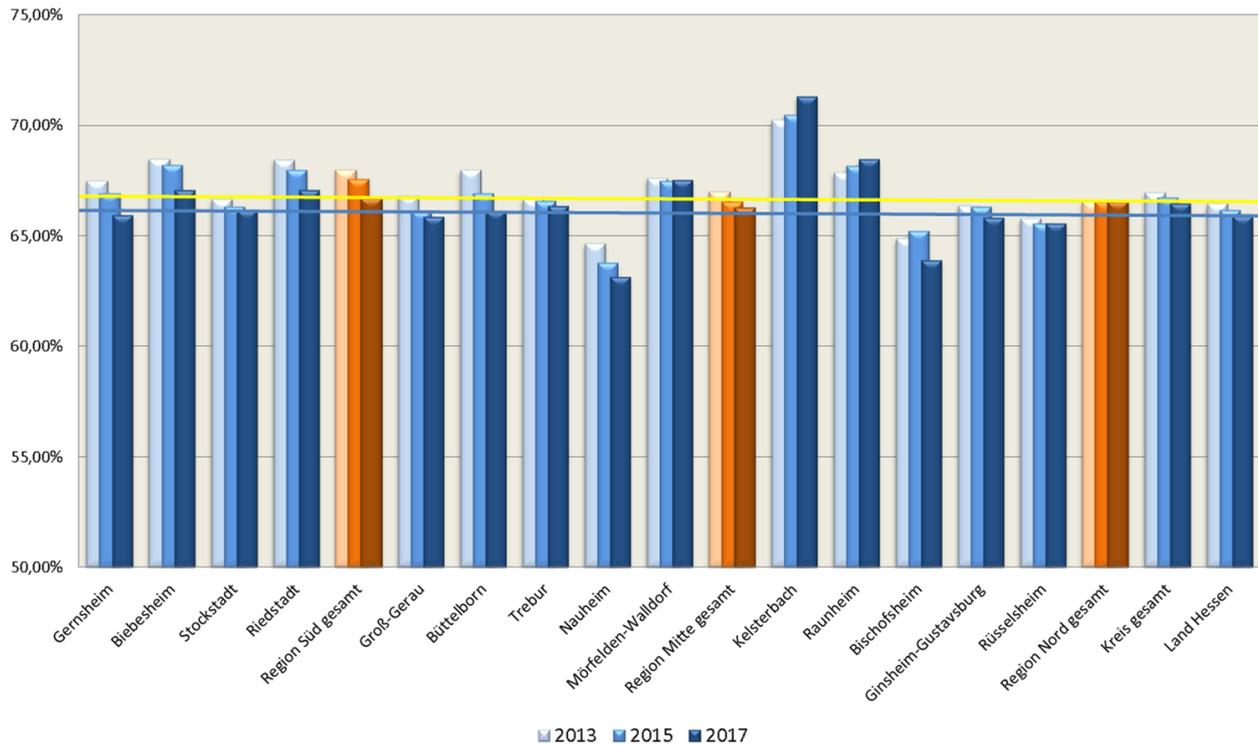
Zentrale Aussagen

- Der Anteil der erwerbsfähigen Bevölkerung an der Gesamtbevölkerung sinkt.
 - Die aktuelle Zuwanderung kann die demographische Entwicklung (Alterung) nicht umkehren.
 - Der größte Teil der Bevölkerung ist in mittleren und älteren Altersgruppen.
 - Der geburtenstärkste Jahrgang nach dem 2. Weltkrieg (1964) ist deutlich über 50 Jahre alt.
- Der Kreis Groß-Gerau bleibt ein Auspendlerkreis.
 - Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort ist um 11.482 höher als die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort.
 - Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort steigt konstant. Diese Zahl korrespondiert mit der Entwicklung der Altersgruppen im Kreis und vermutlich mit dem Zuzug in den Kreis, die Menschen im erwerbsfähigen Alter sind hier die die größte Gruppe.
- Die Zahl der geringfügig Beschäftigten am Wohnort steigt kontinuierlich an.
 - Eine steigende Anzahl dieser geringfügig entlohnten Arbeitsplätze kann daraus geschlossen werden. Ob dies zu Lasten von regulärer sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung geschieht oder ob diese Arbeitsplätze generell neu entstehen, kann nicht eingeschätzt werden.
 - Mehr Frauen (56,96%) als Männer (43,04%) gehen einer geringfügig entlohnten Beschäftigung am Wohnort nach.
 - Das Verhältnis Männer (44,99%) und Frauen (55,01%) geringfügig Beschäftigter am Arbeitsort ist vergleichbar mit dem der geringfügig Beschäftigten am Wohnort.
 - Auffällig ist die kontinuierlich steigende Zahl der Männer in beiden Bereichen.
- Kreisweit ist die Zahl der der arbeitslosen Menschen um 1.347 gesunken, von 8.549 in 2016 auf 7.202 in 2017
 - In allen Städten und Gemeinden sind Rückgänge zu verzeichnen.
- Das Verhältnis der beiden Rechtskreise SGB III (Arbeitsamt) und SGB II (jobcenter) hat sich marginal zu Gunsten des SGB II (Hartz IV) verbessert. Der Abstand zwischen den beiden Rechtskreisen bleibt jedoch hoch.
 - 71% der arbeitslos gemeldeten Menschen bezieht Leistungen des SGB II
 - absolut sank die Anzahl um 1.380
 - 29% arbeitslos gemeldeten Menschen bezieht Leistungen des SGB III
 - absolut stieg die Zahl um 33
- Die größte Gruppe im Leistungsbezug des SGB II sind Erwerbsfähige, die 4 oder mehr Jahre Leistungen beziehen (39,94%).
 - Frauen sind hier die größte Gruppe, es ist zu vermuten, dass die Gruppe der Alleinerziehenden einen hohen Anteil hat.
 - Den Kreisdurchschnitt von 39,94% übersteigen die Kommunen Groß-Gerau, Nauheim, Mörfelden-Walldorf, Raunheim und Rüsselsheim deutlich.
- Die Bundesagentur für Arbeit erfasst die Nationalität der Arbeitslosen (deutsch/nicht deutsch) und differenziert nicht nach Migrationshintergrund.
 - Die Arbeitslosenquote von Ausländern liegt mit 7% deutlich über dem kreisweiten Durchschnitt von 4%.
 - Die größte Gruppe bezieht Leistungen im SGB II.
- In allen Altersgruppen ist die absolute Zahl der Arbeitslosen gesunken.
 - Die größte Gruppe der Arbeitslosen bildet weiterhin die mittlere Altersgruppe, im Alter zwischen 25 und 55 Jahren (5.322 =74%). Diese Gruppe ist hoch gefordert, sie versorgt Angehörige, erzieht Kinder und gründet Familien. Das Armutsrisiko auch für die Kinder in den Haushalten ist hier besonders hoch.
 - 16% gehört zu Gruppe der über 55-jährigen
 - Hier muss beobachtet werden, wie sich die Zahlen der Grundsicherung entwickeln, ältere Arbeitslose im SGB II Bezug werden mit Erreichen von Altersgrenzen zum Rentenantrag aufgefordert, mit jedem Monat Abstand zum normalen Rentenalter sind Reduzierungen verbunden, die u.U. Grundsicherungsleitungen nötig machen
 - 10% (700 absolut) sind junge Arbeitslose

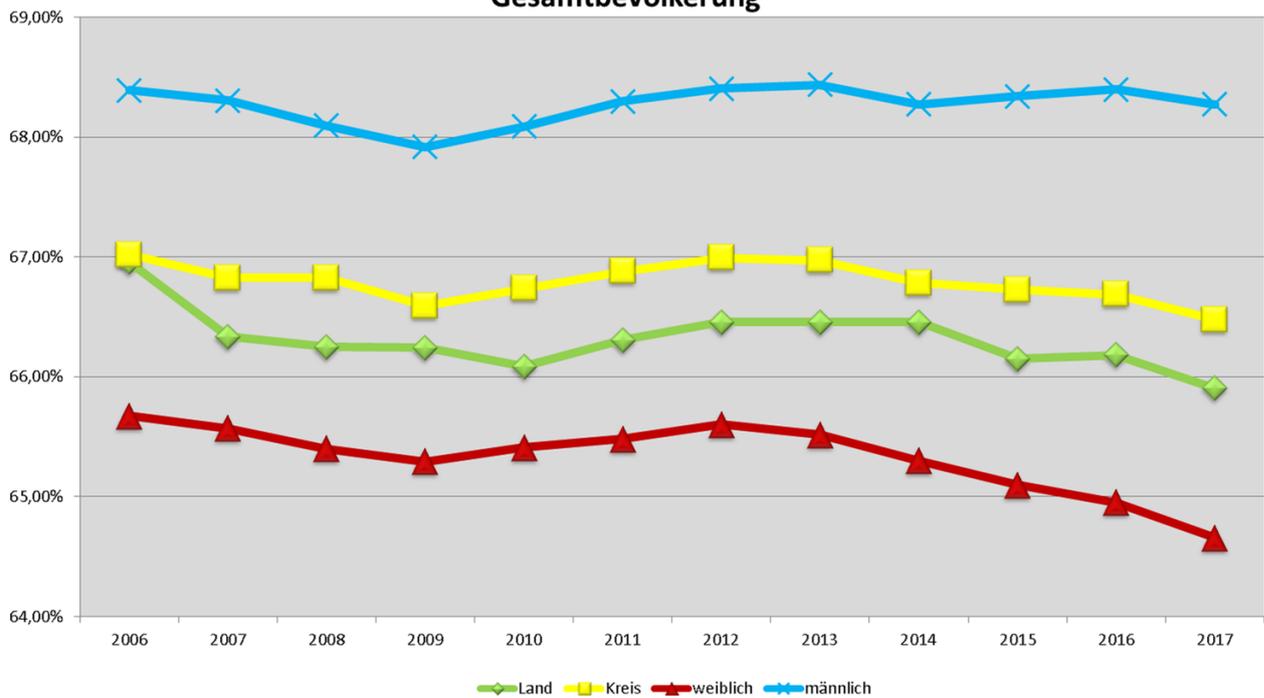
Daten³

Erwerbsfähige Bevölkerung

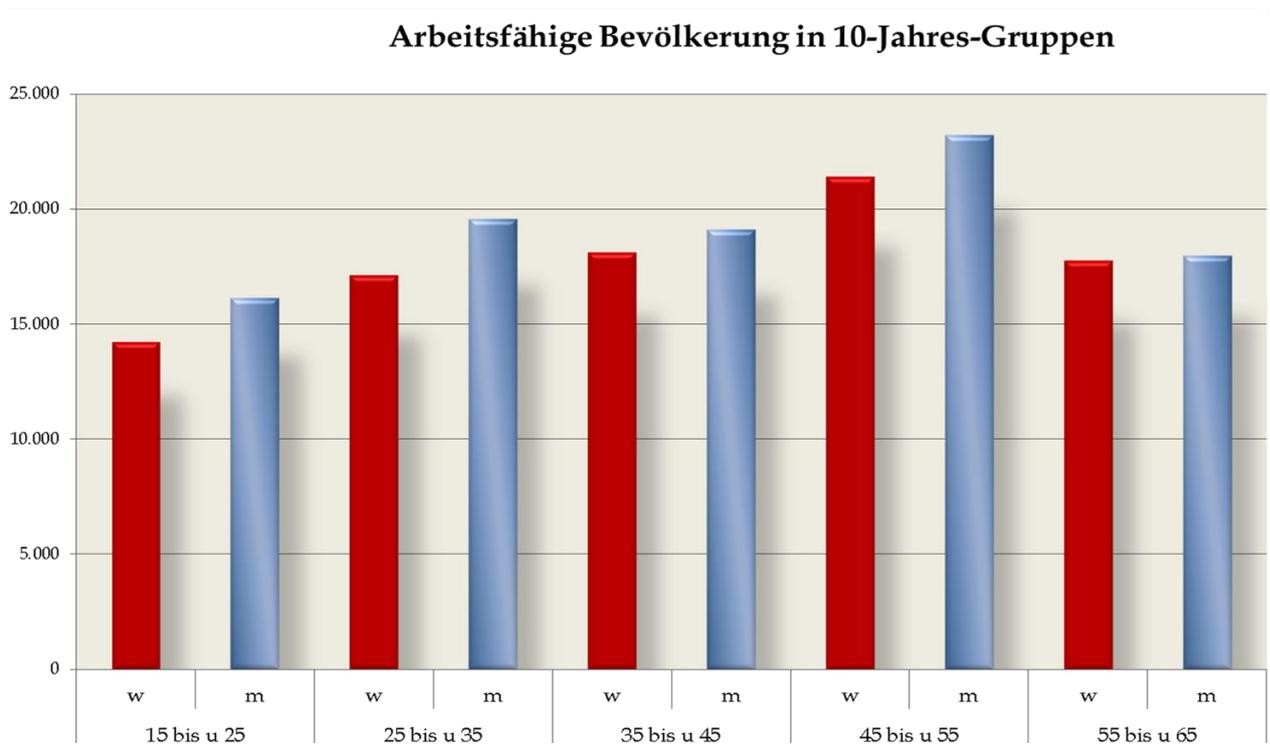
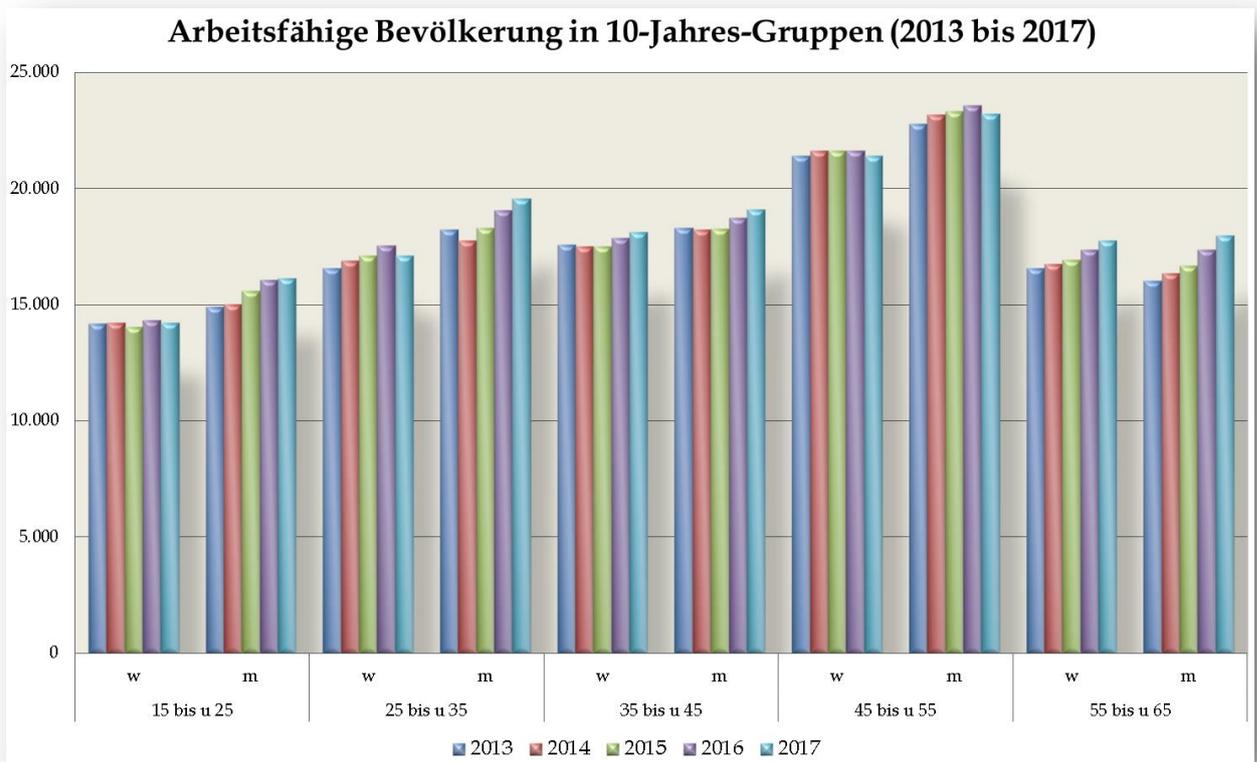
Anteil der erwerbsfähigen Bevölkerung an der Gesamtbevölkerung



Entwicklung des Anteils der arbeitsfähigen Bevölkerung an der Gesamtbevölkerung



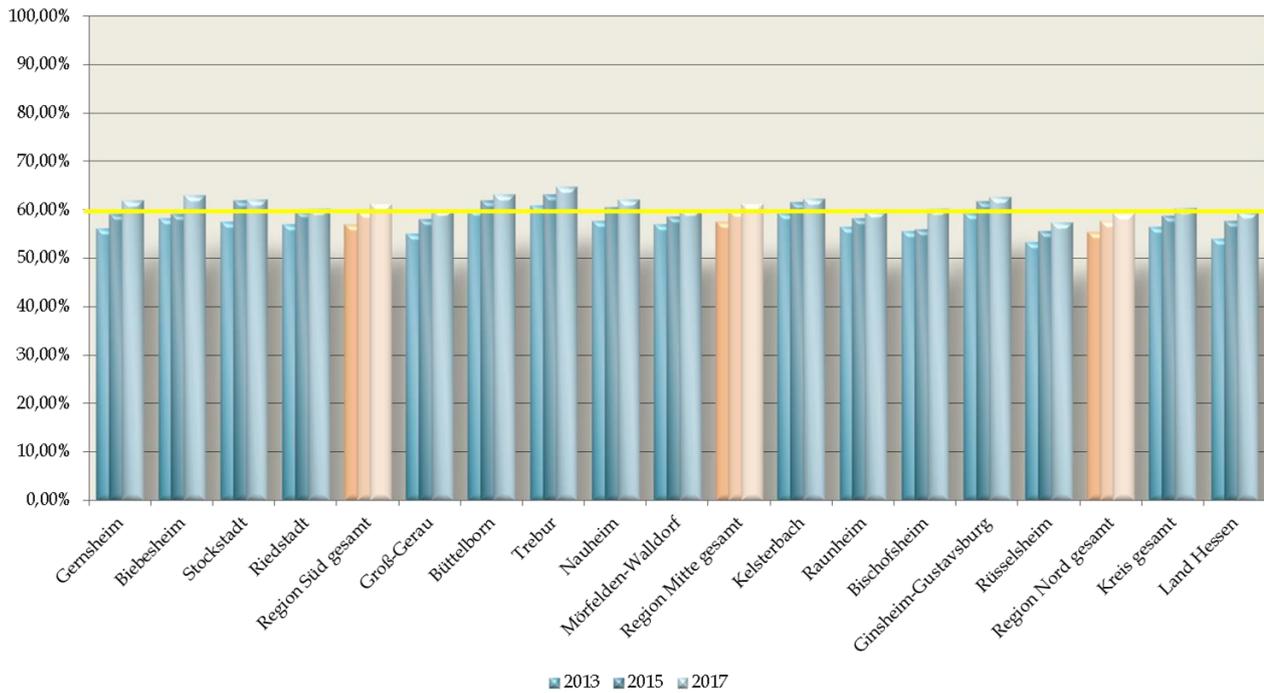
³ Quelle Bevölkerungsdaten Kreis: eigene Auswertung der Bevölkerungsdatenbank von ekom21, Stand 31.12.2017
 Quelle Bevölkerungsdaten Land: Online-Veröffentlichung des Statistischen Landesamtes „Bevölkerung Hessens nach Altersgruppen und Geschlecht, Stand: 31.12.2016“



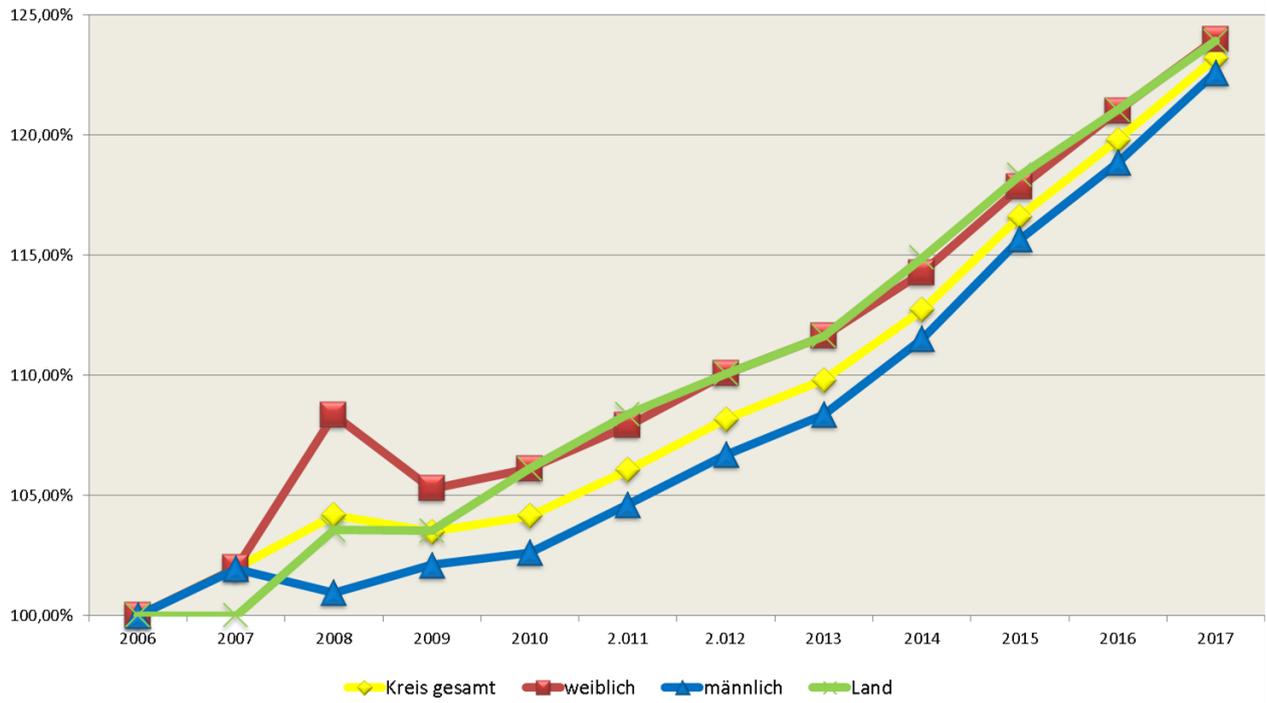
Beschäftigte

Quote der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort

Gemeinde	Beschäftigte am Wohnort			arbeitsfähige Bevölkerung von 15 bis unter 65 J.			Beschäftigte am Wohnort in % an allen EW von 15 bis unter 65			im Vergleich		
	gesamt	weiblich	männlich	gesamt	weiblich	männlich	gesamt	weiblich	männlich	2015	2013	2011
Gemsheim	4.266	1.938	2.328	6.891	3.386	3.505	61,91%	57,24%	66,42%	59,14%	56,16%	54,93%
Biebesheim	2.814	1.213	1.601	4.461	2.126	2.335	63,08%	57,06%	68,57%	59,11%	58,36%	57,80%
Stockstadt	2.491	1.124	1.367	4.010	1.926	2.084	62,12%	58,36%	65,60%	61,98%	57,52%	56,49%
Riedstadt	9.698	4.448	5.250	16.097	7.888	8.209	60,25%	56,39%	63,95%	59,65%	56,96%	55,91%
Region Süd gesamt	19.269	8.723	10.546	31.459	15.326	16.133	61,25%	56,92%	65,37%	59,75%	57,06%	56,04%
Groß-Gerau	10.057	4.501	5.556	16.765	8.172	8.593	59,99%	55,08%	64,66%	58,06%	55,14%	54,65%
Büttelborn	6.280	2.869	3.411	9.931	4.863	5.068	63,24%	59,00%	67,30%	62,02%	59,96%	58,73%
Trebur	5.757	2.617	3.140	8.883	4.353	4.530	64,81%	60,12%	69,32%	63,24%	60,86%	60,00%
Nauheim	4.174	1.896	2.278	6.725	3.272	3.453	62,07%	57,95%	65,97%	60,62%	57,75%	57,33%
Mörfelden-Walldorf	14.152	6.430	7.722	23.575	11.293	12.282	60,03%	56,94%	62,87%	58,61%	56,99%	55,64%
Region Mitte gesamt	40.420	18.313	22.107	65.879	31.953	33.926	61,35%	57,31%	65,16%	59,83%	57,58%	56,63%
Kelsterbach	7.630	3.253	4.377	12.224	5.747	6.477	62,42%	56,60%	67,58%	61,59%	59,34%	58,41%
Raunheim	6.870	2.822	4.048	11.511	5.517	5.994	59,68%	51,15%	67,53%	58,37%	56,52%	56,04%
Bischofsheim	5.174	2.220	2.954	8.589	4.130	4.459	60,24%	53,75%	66,25%	56,07%	55,56%	55,04%
Ginsheim-Gustavsburg	6.840	3.017	3.823	10.911	5.349	5.562	62,69%	56,40%	68,73%	61,82%	59,29%	58,13%
Rüsselsheim	25.315	10.624	14.691	44.063	21.118	22.945	57,45%	50,31%	64,03%	55,72%	53,37%	53,10%
Region Nord gesamt	51.829	21.936	29.893	87.298	41.861	45.437	59,37%	52,40%	65,79%	57,66%	55,54%	55,02%
Kreis gesamt	111.518	48.972	62.546	184.636	89.140	95.496	60,40%	54,94%	65,50%	58,80%	56,54%	55,79%
zum Vergleich												
Land Hessen	2.439.333	1.126.283	1.313.050	4.094.701	2.024.403	2.070.298	59,57%	55,64%	63,42%	57,79%	54,08%	53,04%

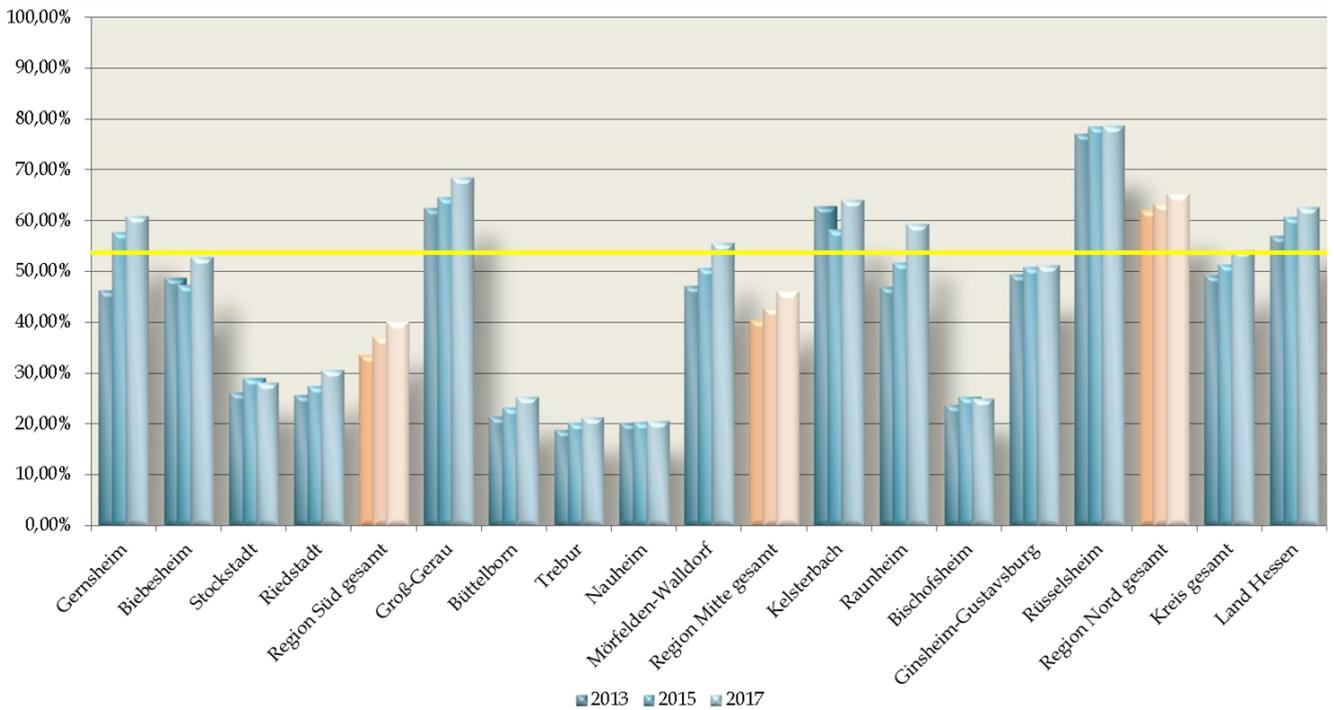


**Entwicklung der Zahl der sv-pflichtig Beschäftigten am Wohnort
bei Startwert 2006 = 100%**



Quote der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort ⁴

Gemeinde	Beschäftigte am Arbeitsort			arbeitsfähige Bevölkerung von 15 bis unter 65 J.			Beschäftigte am Arbeitsort in % an allen EW von 15 bis unter 65			im Vergleich		
	gesamt	weiblich	männlich	gesamt	weiblich	männlich	gesamt	weiblich	männlich	2015	2013	2011
Gernsheim	4.199	1.555	2.644	6.891	3.386	3.505	60,93%	45,92%	75,44%	57,68%	46,22%	48,64%
Biebesheim	2.355	704	1.651	4.461	2.126	2.335	52,79%	33,11%	70,71%	47,42%	48,83%	47,08%
Stockstadt	1.131	555	576	4.010	1.926	2.084	28,20%	28,82%	27,64%	29,09%	26,26%	24,50%
Riedstadt	4.934	2.702	7.103	16.097	7.888	8.209	30,65%	34,25%	86,53%	27,44%	25,75%	22,35%
Region Süd gesamt	12.619	5.516	7.103	31.459	15.326	16.133	40,11%	35,99%	44,03%	37,18%	33,67%	32,09%
Groß-Gerau	11.479	5.356	6.123	16.765	8.172	8.593	68,47%	65,54%	71,26%	64,69%	62,43%	61,52%
Büttelborn	2.518	961	1.557	9.931	4.863	5.068	25,35%	19,76%	30,72%	23,25%	21,51%	18,68%
Trebur	1.897	784	1.113	8.883	4.353	4.530	21,36%	18,01%	24,57%	20,23%	18,81%	17,66%
Nauheim	1.382	714	668	6.725	3.272	3.453	20,55%	21,82%	19,35%	20,44%	20,31%	18,71%
Mörfelden-Walldorf	13.096	5.317	7.779	23.575	11.293	12.282	55,55%	47,08%	63,34%	50,68%	47,13%	56,65%
Region Mitte gesamt	30.372	13.132	17.240	65.879	31.953	33.926	46,10%	41,10%	50,82%	42,80%	40,48%	42,93%
Kelsterbach	7.834	2.780	5.054	12.224	5.747	6.477	64,09%	48,37%	78,03%	58,31%	62,83%	89,35%
Raunheim	6.825	2.046	4.779	11.511	5.517	5.994	59,29%	37,09%	79,73%	51,83%	46,95%	46,90%
Bischofsheim	2.139	829	1.310	8.589	4.130	4.459	24,90%	20,07%	29,38%	25,36%	23,71%	24,05%
Ginsheim-Gustavsburg	5.593	1.343	4.250	10.911	5.349	5.562	51,26%	25,11%	76,41%	50,95%	49,50%	50,17%
Rüsselsheim	34.654	10.513	24.141	44.063	21.118	22.945	78,65%	49,78%	105,21%	78,62%	77,04%	82,19%
Region Nord gesamt	57.045	17.511	39.534	87.298	41.861	45.437	65,35%	41,83%	87,01%	63,36%	62,21%	68,03%
Kreis gesamt	100.036	36.159	63.877	184.636	89.140	95.496	54,18%	40,56%	66,89%	51,46%	49,36%	52,53%
zum Vergleich												
Land Hessen	2.566.961	1.168.654	1.398.307	4.094.701	2.024.403	2.070.298	62,69%	57,73%	67,54%	60,70%	57,00%	56,49%

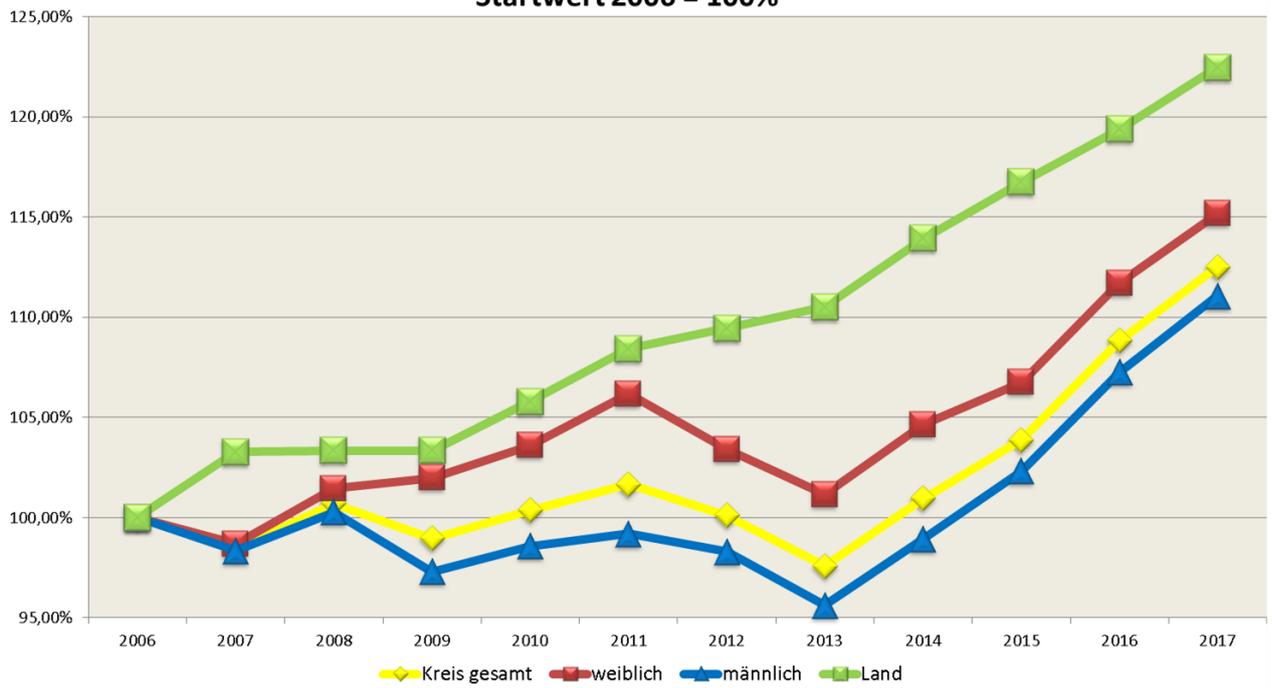


⁴ Quelle Beschäftigte: BA-Statistik-Service-Südwest „Sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten im Kreis Groß-Gerau (Arbeitsort)“, 31.12.2017

Quelle Bevölkerungsdaten Kreis: eigene Auswertung der Bevölkerungsdatenbank von ekom21, Stand 31.12.2017

Quelle Bevölkerungsdaten Land: Online-Veröffentlichung des Statistischen Landesamtes „Bevölkerung Hessens nach Altersgruppen und Geschlecht, Stand: 31.12.2016“

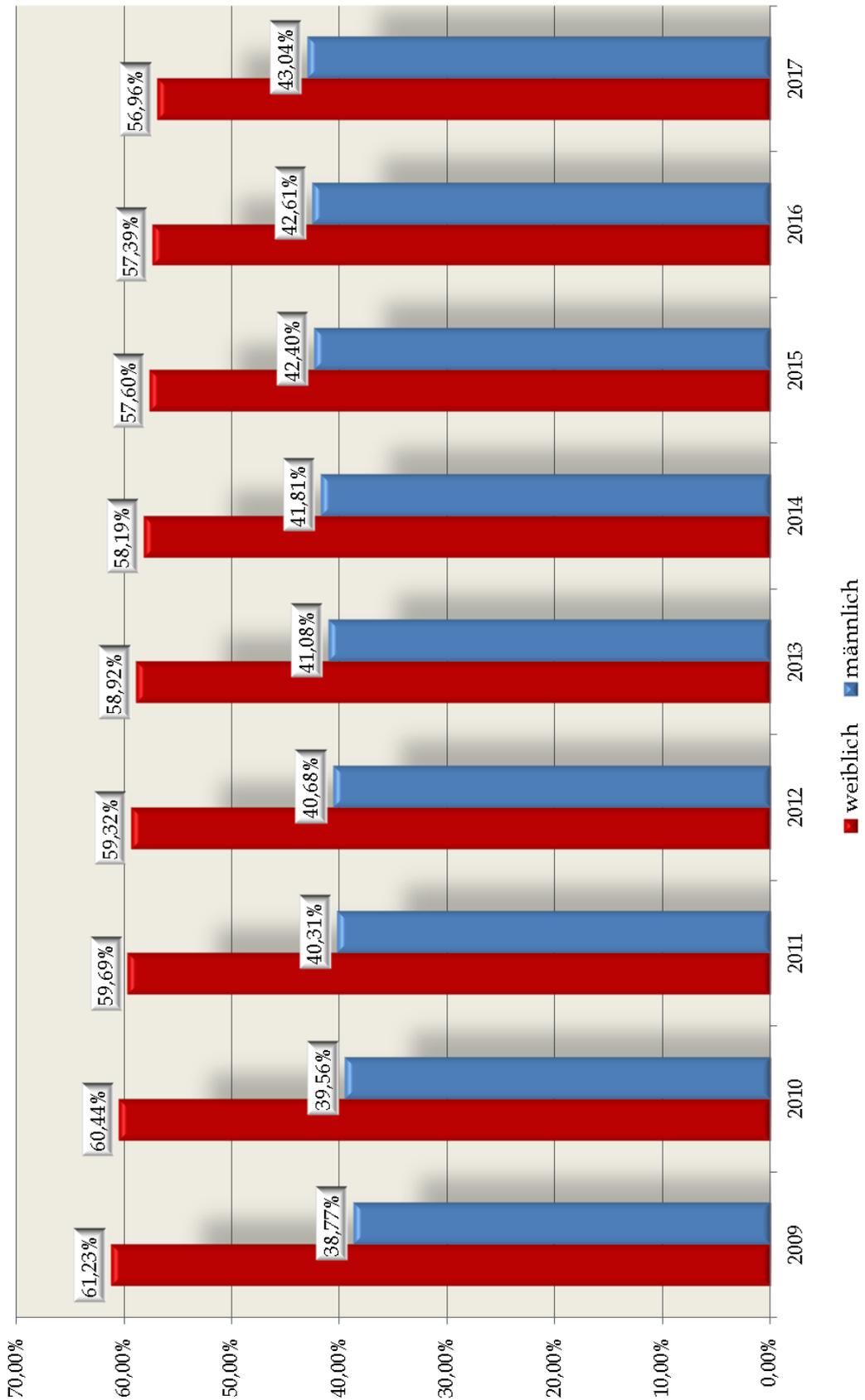
**Entwicklung der Zahl der sv-pflichtig Beschäftigten am Arbeitsort bei
Startwert 2006 = 100%**

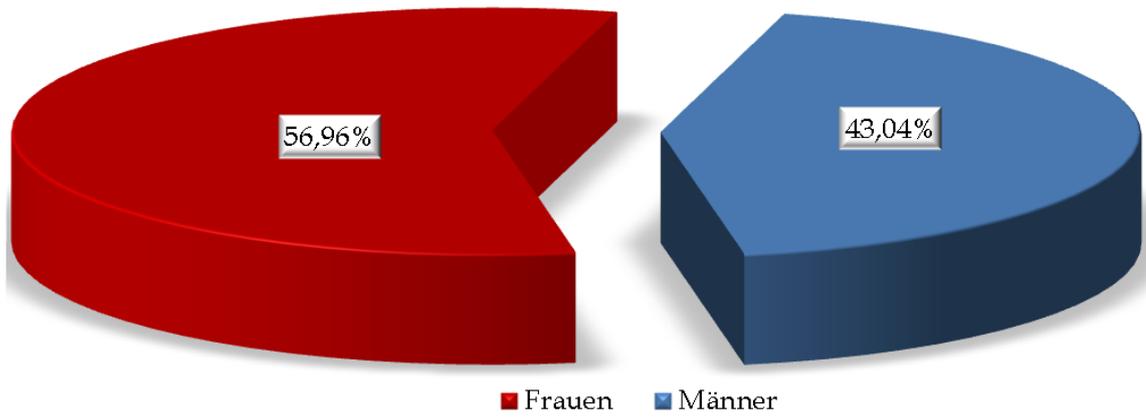


	Gewinne und Verluste 2016/2017		Gewinne und Verluste 2015/2016		Gewinne und Verluste 2014/2015		Gewinne und Verluste 2013/2014	
	Sozial- versicherungs- pflichtig Besch. am Wohnort	Sozial- versicherungs- pflichtig Besch. am Arbeitsort						
Gemeinde								
Gernsheim	195	169	99	156	81	233	119	537
Biebeshelm	58	170	60	22	61	-17	93	53
Stockstadt	47	55	36	-54	34	58	155	59
Riedstadt	104	267	220	355	323	172	306	187
Region Süd gesamt	404	661	415	479	499	446	673	836
Groß-Gerau	221	431	285	406	268	221	268	214
Büttelborn	84	38	93	192	168	148	120	54
Trebur	157	58	38	60	121	54	82	69
Nauheim	61	-93	70	112	128	56	68	-46
Mörfelden-Walldorf	402	528	362	993	403	624	84	281
Region Mitte gesamt	925	962	848	1.763	1.088	1.103	622	572
Kelsterbach	453	408	247	866	443	-179	338	229
Raunheim	147	736	319	402	280	706	215	72
Bischofsheim	197	-3	98	-65	135	182	50	22
Ginsheim-Gustavsburg	139	-16	85	156	227	-102	72	281
Rüsselsheim	826	528	868	796	847	446	680	991
Region Nord gesamt	1.762	1.653	1.617	2.155	1.932	1.053	1.355	1.595
Kreis gesamt	3.091	3.276	2.880	4.397	3.519	2.602	2.650	3.003

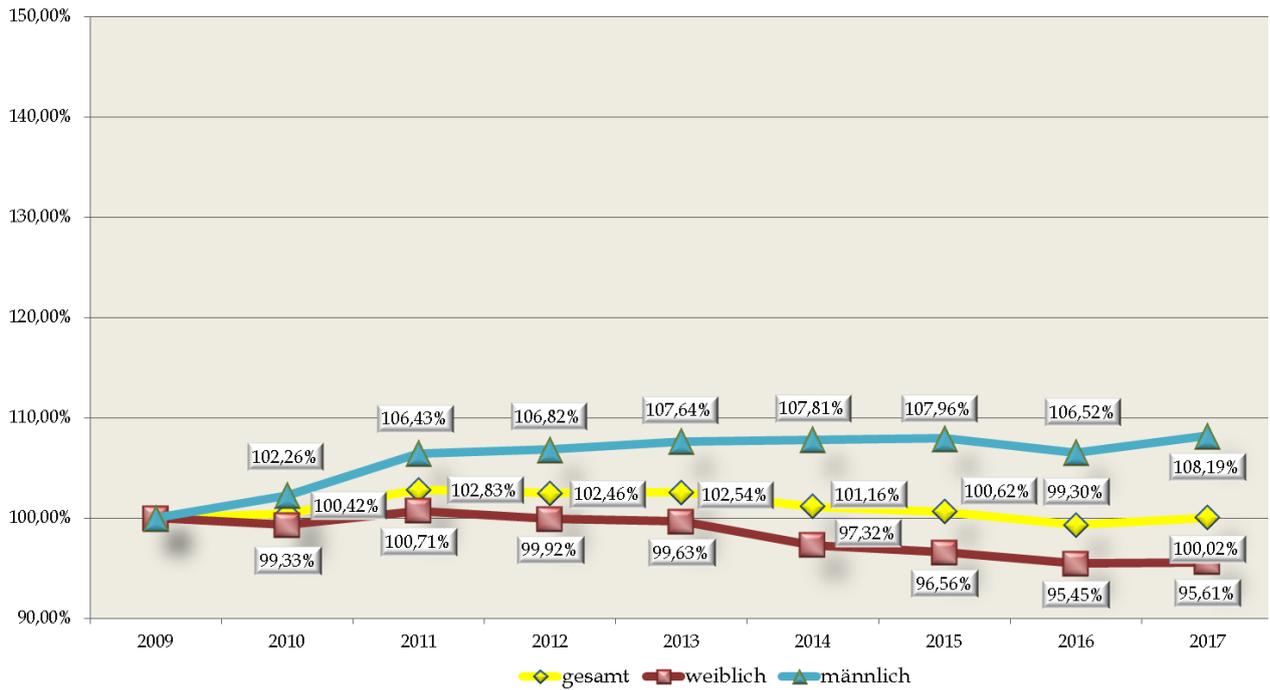
Geringfügig Beschäftigte am Wohnort

	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011	2010	2009
gesamt	24.960	24.642	24.411	24.277	24.358	24.101	23.915	23.111	22.855
weiblich	14.218	14.141	14.061	14.128	14.352	14.297	14.276	13.969	13.995
männlich	10.742	10.501	10.350	10.149	10.006	9.804	9.639	9.142	8.860



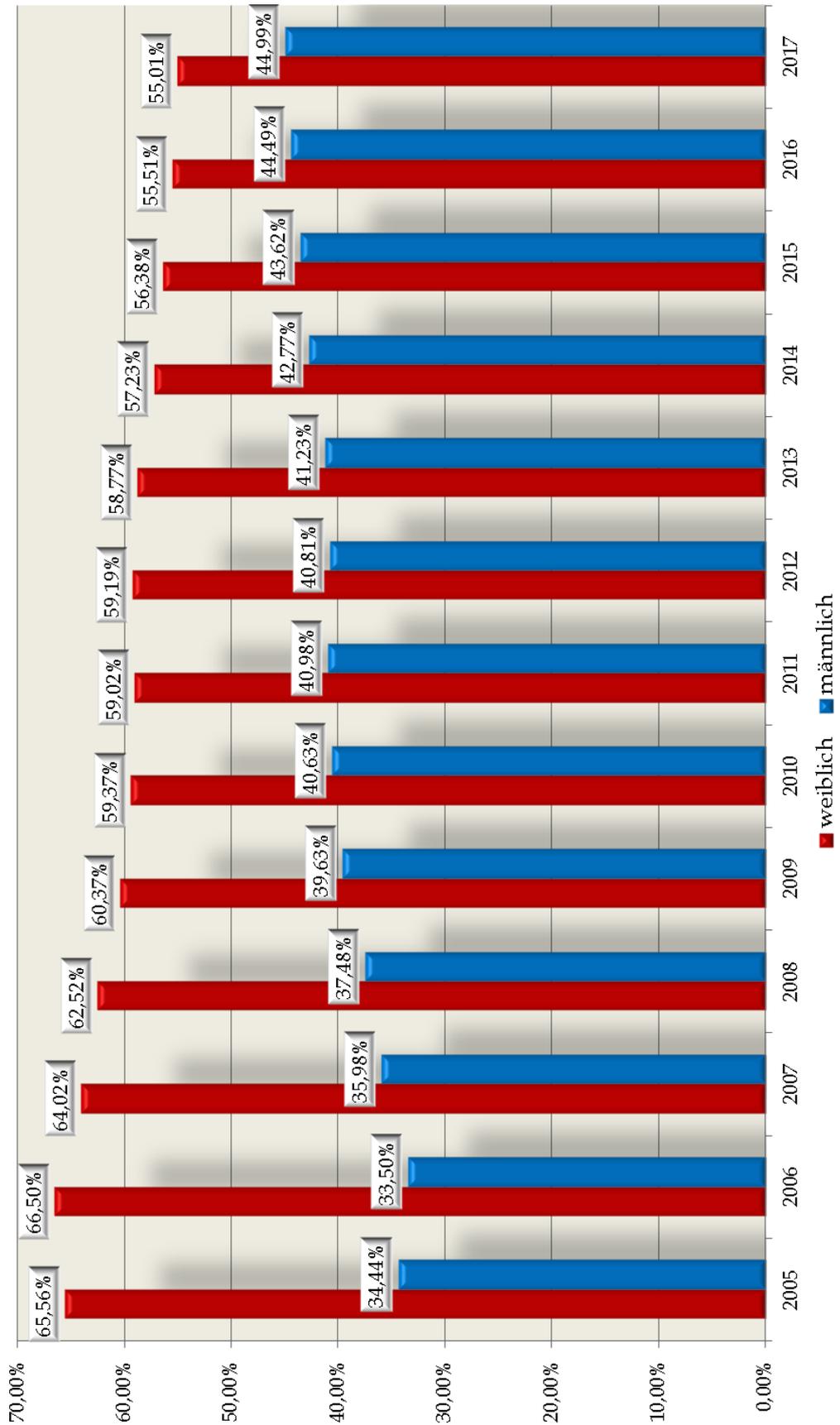


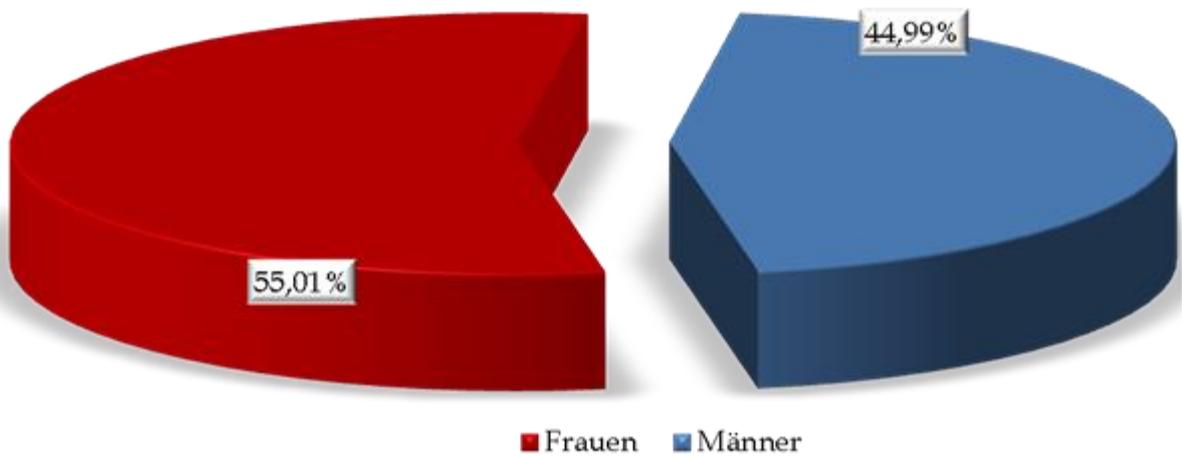
Steigerungsrage der Quote der GeB am Wohnort
bei Startwert 2009 = 100 %



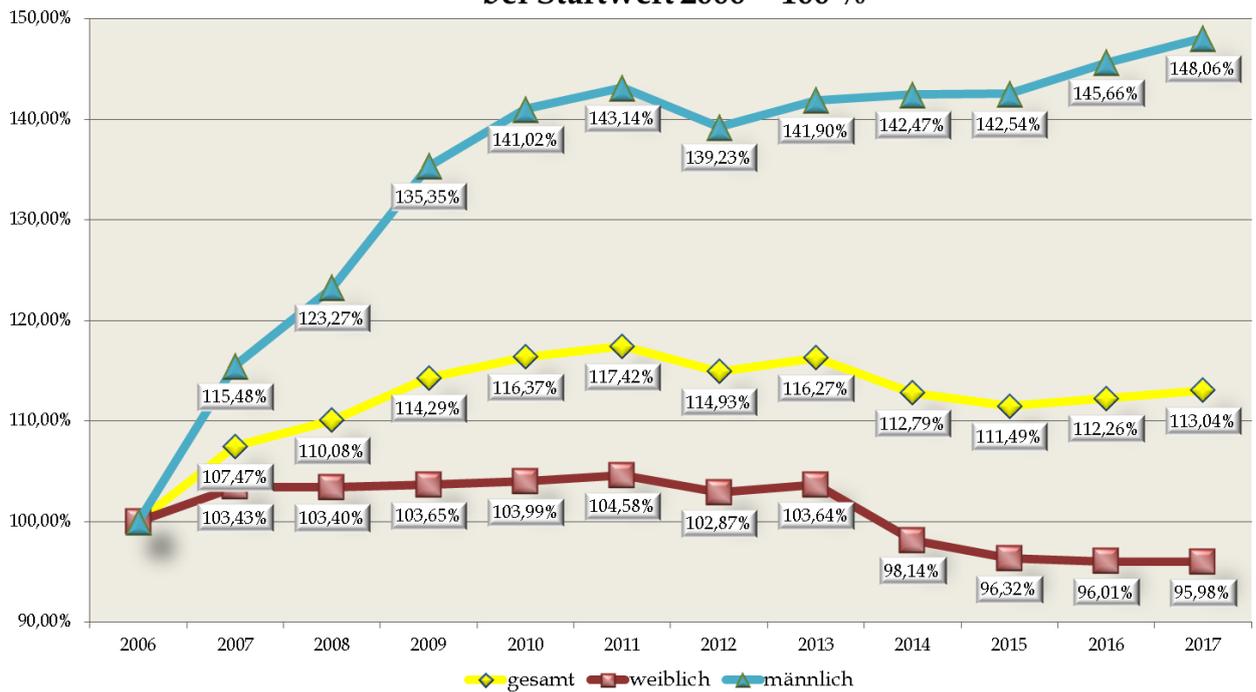
Geringfügig Beschäftigte am Arbeitsort

	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011	2010	2009
gesamt	22.567	22.288	21.637	21.654	22.095	21.627	21.846	21.426	20.898
weiblich	12.415	12.372	12.200	12.392	12.986	12.802	12.894	12.720	12.617
männlich	10.152	9.916	9.437	9.262	9.109	8.825	8.952	8.706	8.281





**Steigerungsrates der Quote der GeB am Arbeitsplatz
bei Startwert 2006 = 100 %**

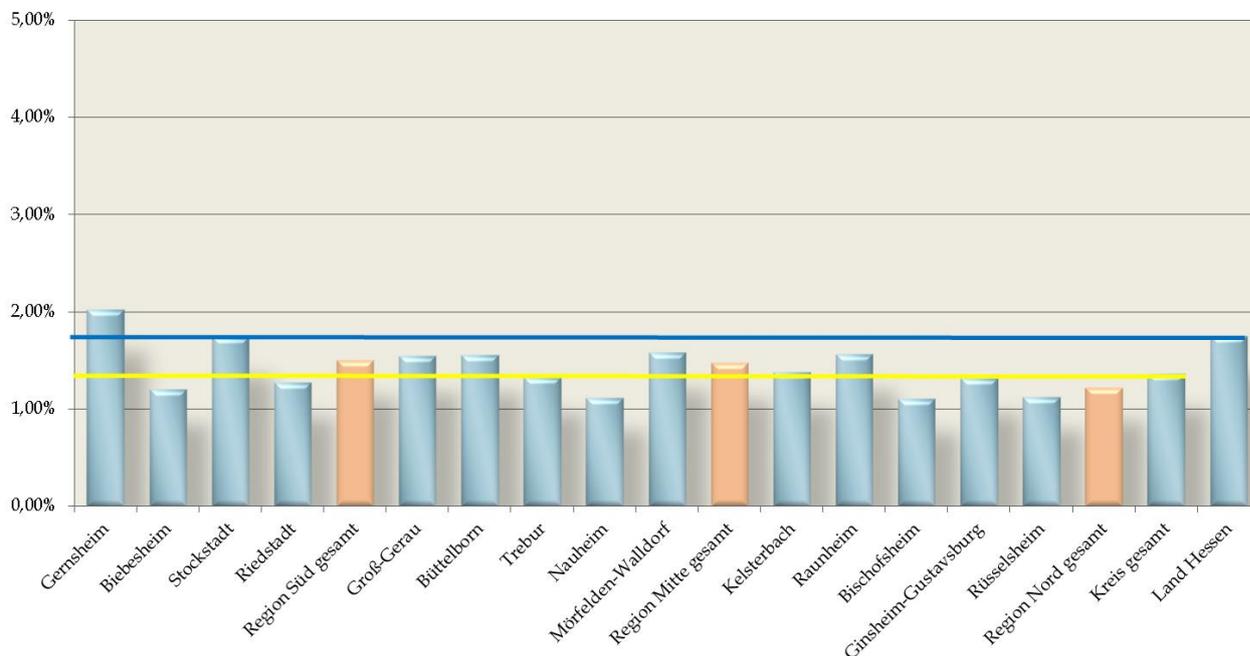


Beschäftigte Senioren (65 J. und älter)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort

Gemeinde	Beschäftigte am Wohnort			arbeitsfähige Bevölkerung von 65 J. und älter			Beschäftigte am Wohnort in % an allen EW von 65 J. und älter		
	gesamt	weiblich	männlich	gesamt	weiblich	männlich	gesamt	weiblich	männlich
Gemsheim	42	14	28	2.078	1.160	918	2,02%	1,21%	3,05%
Biebesheim	16	7	9	1.334	716	618	1,20%	0,98%	1,46%
Stockstadt	22	7	15	1.264	692	572	1,74%	1,01%	2,62%
Riedstadt	54	21	33	4.254	2.306	1.948	1,27%	0,91%	1,69%
Region Süd gesamt	134	49	85	8.930	4.874	4.056	1,50%	1,01%	2,10%
Groß-Gerau	79	33	46	5.106	2.824	2.282	1,55%	1,17%	2,02%
Büttelborn	45	10	35	2.898	1.572	1.326	1,55%	0,64%	2,64%
Trebur	37	12	25	2.794	1.529	1.265	1,32%	0,78%	1,98%
Nauheim	28	16	12	2.514	1.405	1.109	1,11%	1,14%	1,08%
Mörfelden-Walldorf	105	47	58	6.659	3.667	2.992	1,58%	1,28%	1,94%
Region Mitte gesamt	294	118	176	19.971	10.997	8.974	1,47%	1,07%	1,96%
Kelsterbach	36	18	18	2.617	1.413	1.204	1,38%	1,27%	1,50%
Raunheim	38	20	18	2.425	1.317	1.108	1,57%	1,52%	1,62%
Bischofsheim	32	10	22	2.908	1.627	1.281	1,10%	0,61%	1,72%
Ginsheim-Gustavsburg	44	18	26	3.355	1.905	1.450	1,31%	0,94%	1,79%
Rüsselsheim	142	59	83	12.632	6.966	5.666	1,12%	0,85%	1,46%
Region Nord gesamt	292	125	167	23.937	13.228	10.709	1,22%	0,94%	1,56%
Kreis gesamt	720	292	428	52.838	29.099	23.739	1,36%	1,00%	1,80%
zum Vergleich									
Land Hessen	22.196	8.700	13.496	1.268.698	708.661	560.037	1,75%	1,23%	2,41%

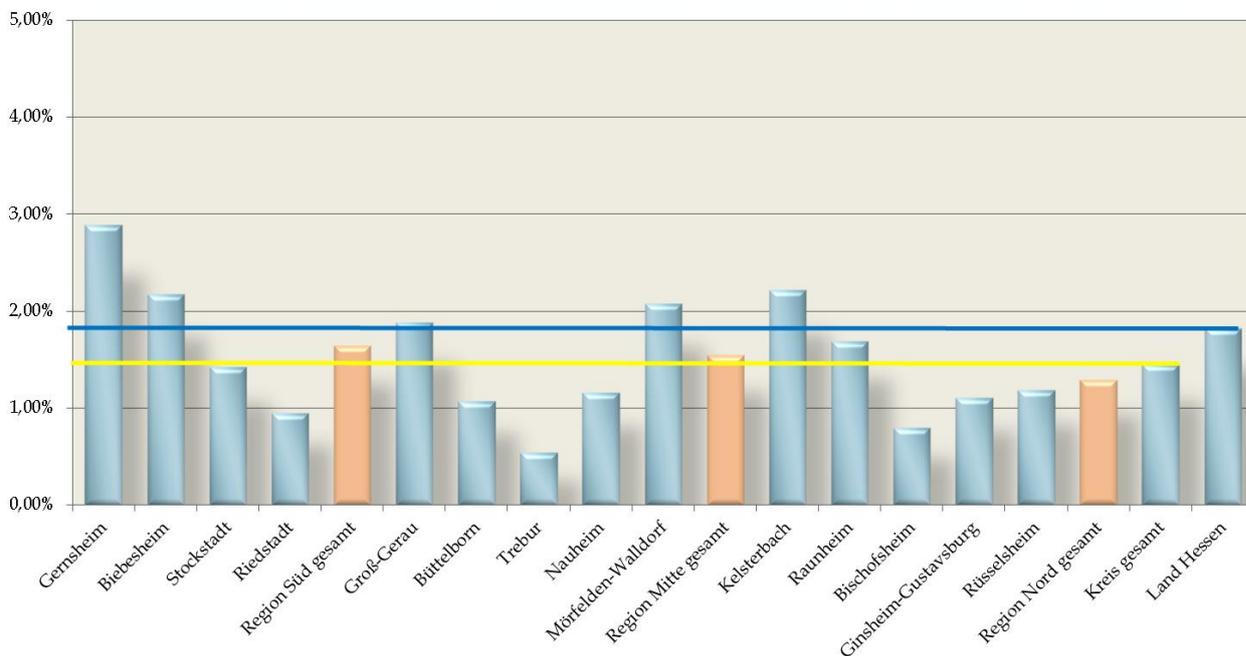
Quote der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Senioren am Wohnort



Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Senioren am Arbeitsort

Gemeinde	Beschäftigte Senioren am Arbeitsort			arbeitsfähige Bevölkerung von 65 J. und älter			Beschäftigte Senioren am Arbeitsort in % an allen EW von 65 J. und älter		
	gesamt	weiblich	männlich	gesamt	weiblich	männlich	gesamt	weiblich	männlich
Gernsheim	60	12	28	2.078	1.160	918	2,89%	1,03%	3,05%
Biebesheim	29	9	9	1.334	716	618	2,17%	1,26%	1,46%
Stockstadt	18	5	15	1.264	692	572	1,42%	0,72%	2,62%
Riedstadt	40	17	33	4.254	2.306	1.948	0,94%	0,74%	1,69%
Region Süd gesamt	147	43	85	8.930	4.874	4.056	1,65%	0,88%	2,10%
Groß-Gerau	96	35	46	5.106	2.824	2.282	1,88%	1,24%	2,02%
Büttelborn	31	12	35	2.898	1.572	1.326	1,07%	0,76%	2,64%
Trebur	15	8	25	2.794	1.529	1.265	0,54%	0,52%	1,98%
Nauheim	29	14	12	2.514	1.405	1.109	1,15%	1,00%	1,08%
Mörfelden-Walldorf	138	47	58	6.659	3.667	2.992	2,07%	1,28%	1,94%
Region Mitte gesamt	309	116	176	19.971	10.997	8.974	1,55%	1,05%	1,96%
Kelsterbach	58	12	18	2.617	1.413	1.204	2,22%	0,85%	1,50%
Raunheim	41	12	18	2.425	1.317	1.108	1,69%	0,91%	1,62%
Bischofsheim	23	9	22	2.908	1.627	1.281	0,79%	0,55%	1,72%
Ginsheim-Gustavsburg	37	12	26	3.355	1.905	1.450	1,10%	0,63%	1,79%
Rüsselsheim	149	53	83	12.632	6.966	5.666	1,18%	0,76%	1,46%
Region Nord gesamt	308	98	167	23.937	13.228	10.709	1,29%	0,74%	1,56%
Kreis gesamt	764	257	428	52.838	29.099	23.739	1,45%	0,88%	1,80%
zum Vergleich									
Land Hessen	23.038	14.118	13.496	1.268.698	708.661	560.037	1,82%	1,99%	2,41%

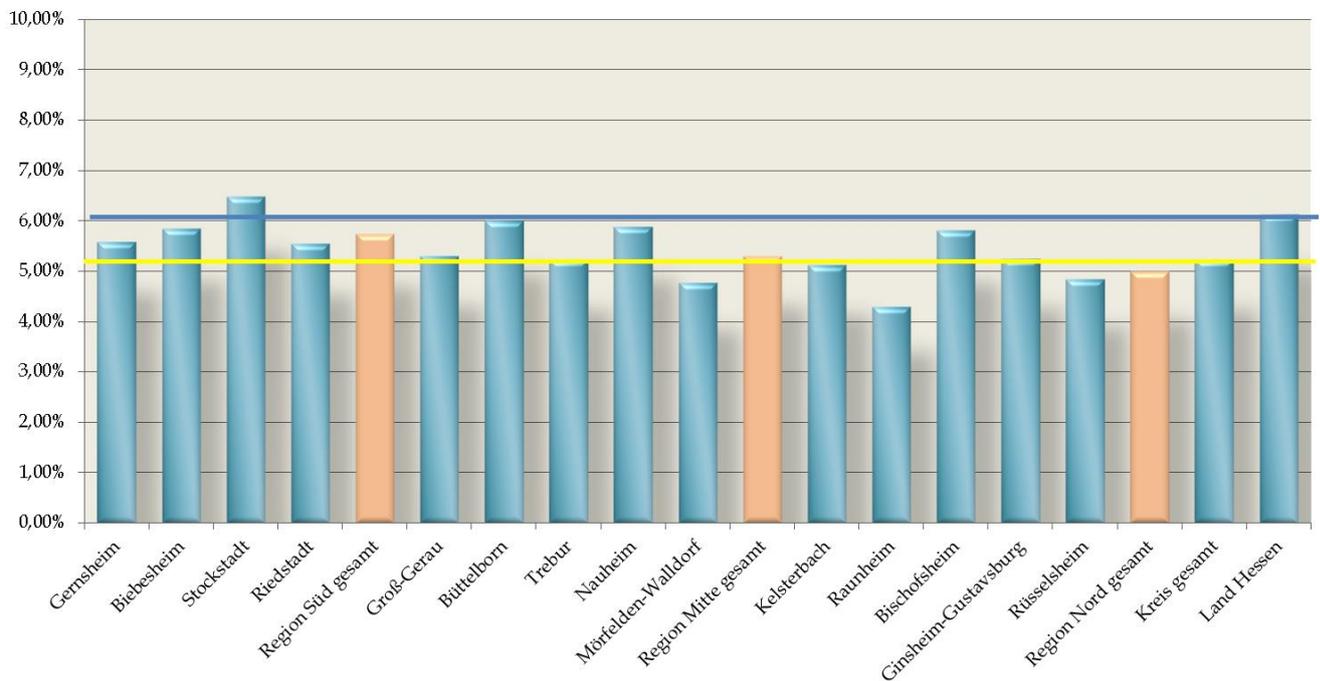
Quote der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Senioren am Arbeitsort



Geringfügig entlohnt beschäftigte Senioren am Wohnort

Gemeinde	geringfügig beschäftigte Senioren am Wohnort			arbeitsfähige Bevölkerung von 65 J. und älter			geringf. beschäftigte Senioren am Wohnort in % an allen EW von 65 J. und älter		
	gesamt	weiblich	männlich	gesamt	weiblich	männlich	gesamt	weiblich	männlich
Gernsheim	116	51	65	2.078	1.160	918	5,58%	4,40%	7,08%
Biebesheim	78	33	45	1.334	716	618	5,85%	4,61%	7,28%
Stockstadt	82	38	44	1.264	692	572	6,49%	5,49%	7,69%
Riedstadt	236	116	120	4.254	2.306	1.948	5,55%	5,03%	6,16%
Region Süd gesamt	512	238	274	8.930	4.874	4.056	5,73%	4,88%	6,76%
Groß-Gerau	271	138	133	5.106	2.824	2.282	5,31%	4,89%	5,83%
Büttelborn	174	85	89	2.898	1.572	1.326	6,00%	5,41%	6,71%
Trebur	146	80	66	2.794	1.529	1.265	5,23%	5,23%	5,22%
Nauheim	148	68	80	2.514	1.405	1.109	5,89%	4,84%	7,21%
Mörfelden-Walldorf	318	150	168	6.659	3.667	2.992	4,78%	4,09%	5,61%
Region Mitte gesamt	1.057	521	536	19.971	10.997	8.974	5,29%	4,74%	5,97%
Kelsterbach	134	56	78	2.617	1.413	1.204	5,12%	3,96%	6,48%
Raunheim	104	54	50	2.425	1.317	1.108	4,29%	4,10%	4,51%
Bischofsheim	169	83	86	2.908	1.627	1.281	5,81%	5,10%	6,71%
Ginsheim-Gustavsburg	176	85	91	3.355	1.905	1.450	5,25%	4,46%	6,28%
Rüsselsheim	612	273	339	12.632	6.966	5.666	4,84%	3,92%	5,98%
Region Nord gesamt	1.195	551	644	23.937	13.228	10.709	4,99%	4,17%	6,01%
Kreis gesamt	2.764	1.310	1.454	52.838	29.099	23.739	5,23%	4,50%	6,12%
zum Vergleich									
Land Hessen	77.816	37.493	40.323	1.268.698	708.661	560.037	6,13%	5,29%	7,20%

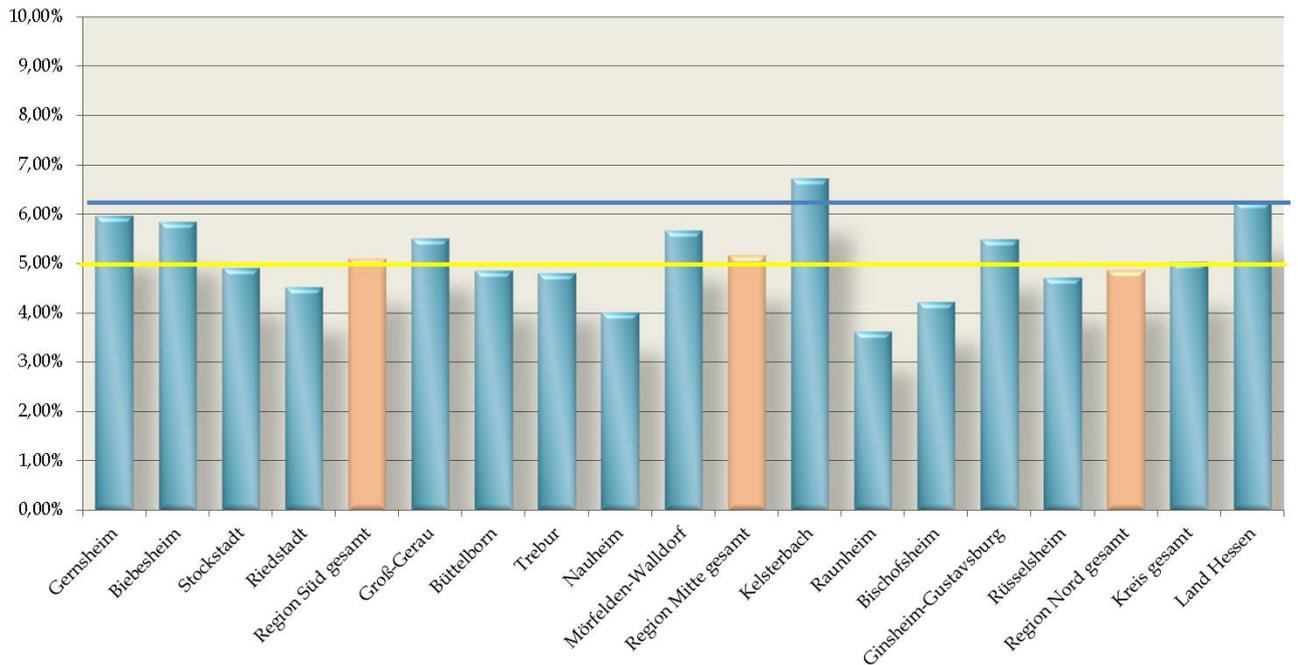
Quote der geringfügig beschäftigten Senioren am Wohnort



Geringfügig entlohnt beschäftigte Senioren am Arbeitsort

Gemeinde	geringfügig beschäftigte Senioren am Arbeitsort			arbeitsfähige Bevölkerung von 65 J. und älter			geringf. beschäftigte Senioren am Arbeitsort in % an allen EW von 65 J. und älter		
	gesamt	weiblich	männlich	gesamt	weiblich	männlich	gesamt	weiblich	männlich
Gernsheim	124	58	66	2.078	1.160	918	5,97%	5,00%	7,19%
Biebesheim	78	30	48	1.334	716	618	5,85%	4,19%	7,77%
Stockstadt	62	28	34	1.264	692	572	4,91%	4,05%	5,94%
Riedstadt	192	98	94	4.254	2.306	1.948	4,51%	4,25%	4,83%
Region Süd gesamt	456	214	242	8.930	4.874	4.056	5,11%	4,39%	5,97%
Groß-Gerau	281	156	125	5.106	2.824	2.282	5,50%	5,52%	5,48%
Büttelborn	141	66	75	2.898	1.572	1.326	4,87%	4,20%	5,66%
Trebur	134	68	66	2.794	1.529	1.265	4,80%	4,45%	5,22%
Nauheim	101	51	50	2.514	1.405	1.109	4,02%	3,63%	4,51%
Mörfelden-Walldorf	377	178	199	6.659	3.667	2.992	5,66%	4,85%	6,65%
Region Mitte gesamt	1.034	519	515	19.971	10.997	8.974	5,18%	4,72%	5,74%
Kelsterbach	176	50	126	2.617	1.413	1.204	6,73%	3,54%	10,47%
Raunheim	88	38	50	2.425	1.317	1.108	3,63%	2,89%	4,51%
Bischofsheim	123	50	73	2.908	1.627	1.281	4,23%	3,07%	5,70%
Ginsheim-Gustavsburg	184	79	105	3.355	1.905	1.450	5,48%	4,15%	7,24%
Rüsselsheim	596	296	300	12.632	6.966	5.666	4,72%	4,25%	5,29%
Region Nord gesamt	1.167	513	654	23.937	13.228	10.709	4,88%	3,88%	6,11%
Kreis gesamt	2.657	1.246	1.411	52.838	29.099	23.739	5,03%	4,28%	5,94%
zum Vergleich									
Land Hessen	79.405	38.239	41.166	1.268.698	708.661	560.037	6,26%	5,40%	7,35%

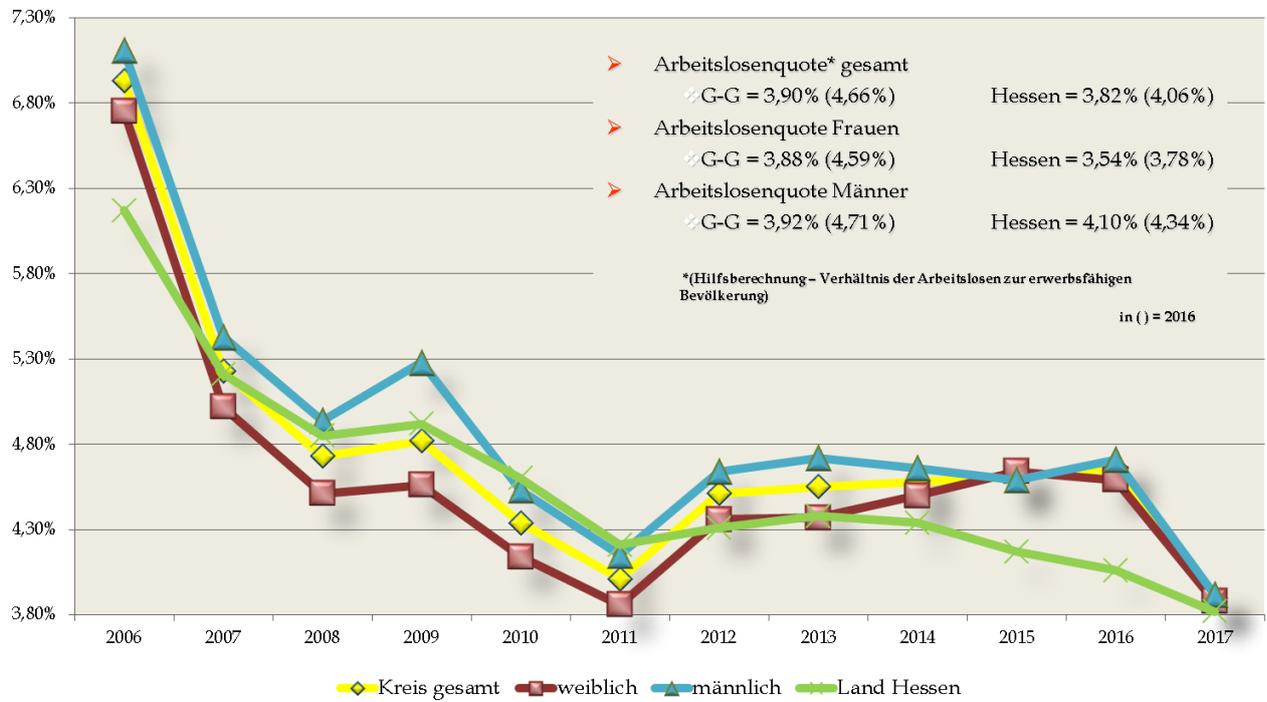
Quote der geringfügig beschäftigten Senioren am Arbeitsort



Arbeitslose

Arbeitslosenquote - gesamt ⁵

Zeitreihe Arbeitslosenquote im Kreis Groß-Gerau



Gemeinde	Arbeitslose			arbeitsfähige Bevölkerung von 15 bis unter 65 J.			Arbeitslose in % an allen EW von 15 bis unter 65			im Vergleich		
	gesamt	weiblich	männlich	gesamt	weiblich	männlich	gesamt	weiblich	männlich	2015	2013	2011
Gernsheim	172	81	91	6.891	3.386	3.505	2,50%	2,39%	2,60%	3,39%	3,19%	2,99%
Biebesheim	128	66	62	4.461	2.126	2.335	2,87%	3,10%	2,66%	3,18%	2,96%	3,00%
Stockstadt	119	60	59	4.010	1.926	2.084	2,97%	3,12%	2,83%	3,60%	3,84%	4,03%
Riedstadt	450	224	226	16.097	7.888	8.209	2,80%	2,84%	2,75%	3,07%	3,35%	3,23%
Region Süd gesamt	869	431	438	31.459	15.326	16.133	2,76%	2,81%	2,71%	3,22%	3,32%	3,25%
Groß-Gerau	646	313	333	16.765	8.172	8.593	3,85%	3,83%	3,88%	4,69%	4,41%	4,02%
Büttelborn	295	148	147	9.931	4.863	5.068	2,97%	3,04%	2,90%	3,13%	2,79%	2,75%
Trebur	182	84	98	8.883	4.353	4.530	2,05%	1,93%	2,16%	2,36%	2,77%	2,35%
Nauheim	192	97	95	6.725	3.272	3.453	2,86%	2,96%	2,75%	3,58%	2,84%	2,53%
Mörfelden-Walldorf	998	488	510	23.575	11.293	12.282	4,23%	4,32%	4,15%	4,55%	4,57%	4,14%
Region Mitte gesamt	2.313	1.130	1.183	65.879	31.953	33.926	3,51%	3,54%	3,49%	3,97%	3,83%	3,49%
Kelsterbach	498	228	270	12.224	5.747	6.477	4,07%	3,97%	4,17%	4,56%	4,57%	4,08%
Raunheim	544	268	276	11.511	5.517	5.994	4,73%	4,86%	4,60%	5,71%	5,77%	5,06%
Bischofsheim	306	142	164	8.589	4.130	4.459	3,56%	3,44%	3,68%	4,29%	4,34%	3,61%
Ginsheim-Gustavsburg	403	200	203	10.911	5.349	5.562	3,69%	3,74%	3,65%	4,16%	3,89%	3,32%
Rüsselsheim	2.269	1.061	1.208	44.063	21.118	22.945	5,15%	5,02%	5,26%	6,52%	6,45%	5,37%
Region Nord gesamt	4.020	1.899	2.121	87.298	41.861	45.437	4,60%	4,54%	4,67%	5,62%	5,57%	4,71%
Kreis gesamt	7.202	3.460	3.742	184.636	89.140	95.496	3,90%	3,88%	3,92%	4,61%	4,55%	4,01%
zum Vergleich												
Land Hessen	156.353	71.564	84.789	4.094.701	2.024.403	2.070.298	3,82%	3,54%	4,10%	4,17%	4,38%	4,21%

Bei den Punkten 2.3. bis 2.5. wurde ein Hilfskonstrukt angewandt und jeweils die Arbeitslosenzahl der entsprechenden erwerbsfähigen Bevölkerungsgruppe gegenübergestellt. Die amtliche Arbeitslosenquote im Vergleich Kreis / Land / Bund sieht wie folgt aus:

⁵ Quelle Arbeitslosendaten: BA-Statistik-Service-Südwest „Anzahl der Arbeitslosen im Kreis Groß-Gerau im Dezember 2017“

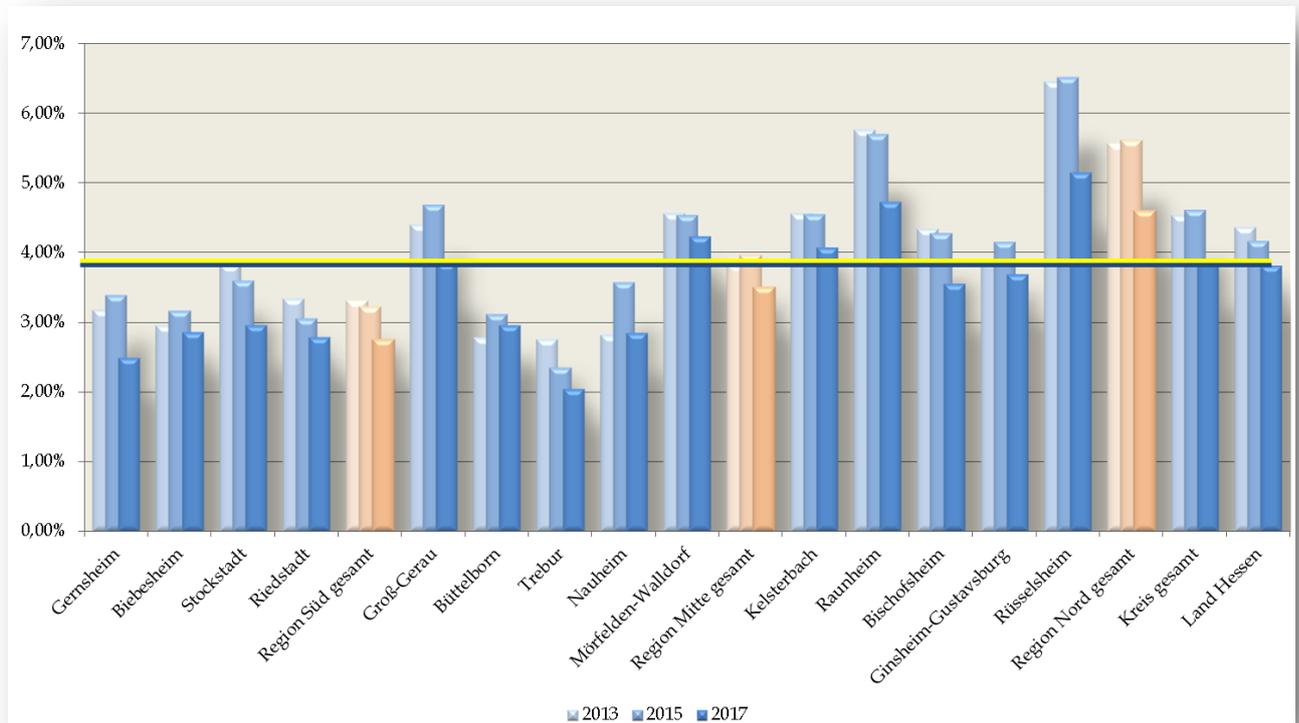
Quelle Bevölkerungsdaten Kreis: eigene Auswertung der Bevölkerungsdatenbank von ekom21, Stand 31.12.2017

Quelle Bevölkerungsdaten Land: Online-Veröffentlichung des Statistischen Landesamtes „Bevölkerung Hessens nach Altersgruppen und Geschlecht, Stand: 31.12.2016“

Offizielle Arbeitslosenquote der BA

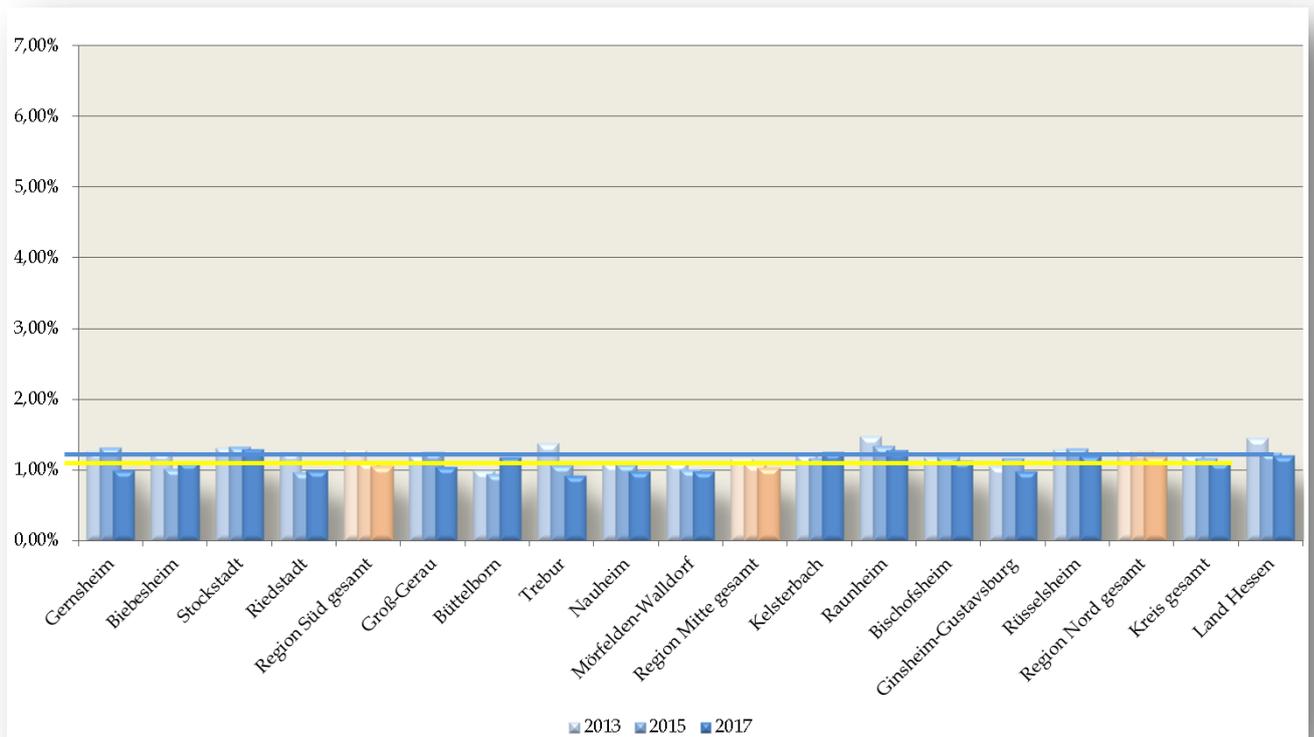
	Kreis	Land	Bund
2005	9,30%	9,40%	11,10%
2006	9,70%	9,20%	10,70%
2007	7,40%	7,60%	9,10%
2008	6,70%	7,10%	8,30%
2009	6,00%	6,40%	7,80%
2010	5,50%	6,00%	7,20%
2011	5,10%	5,40%	6,60%
2012	5,80%	5,50%	6,70%
2013	5,70%	5,60%	6,70%
2014	5,80%	5,40%	6,40%
2015	5,80%	5,10%	6,10%
2016	5,40%	5,00%	6,10%
2017	4,80%	4,70%	5,30%

Arbeitslosenquote (Hilfskonstrukt)



Arbeitslosenquote SGB-III ⁶

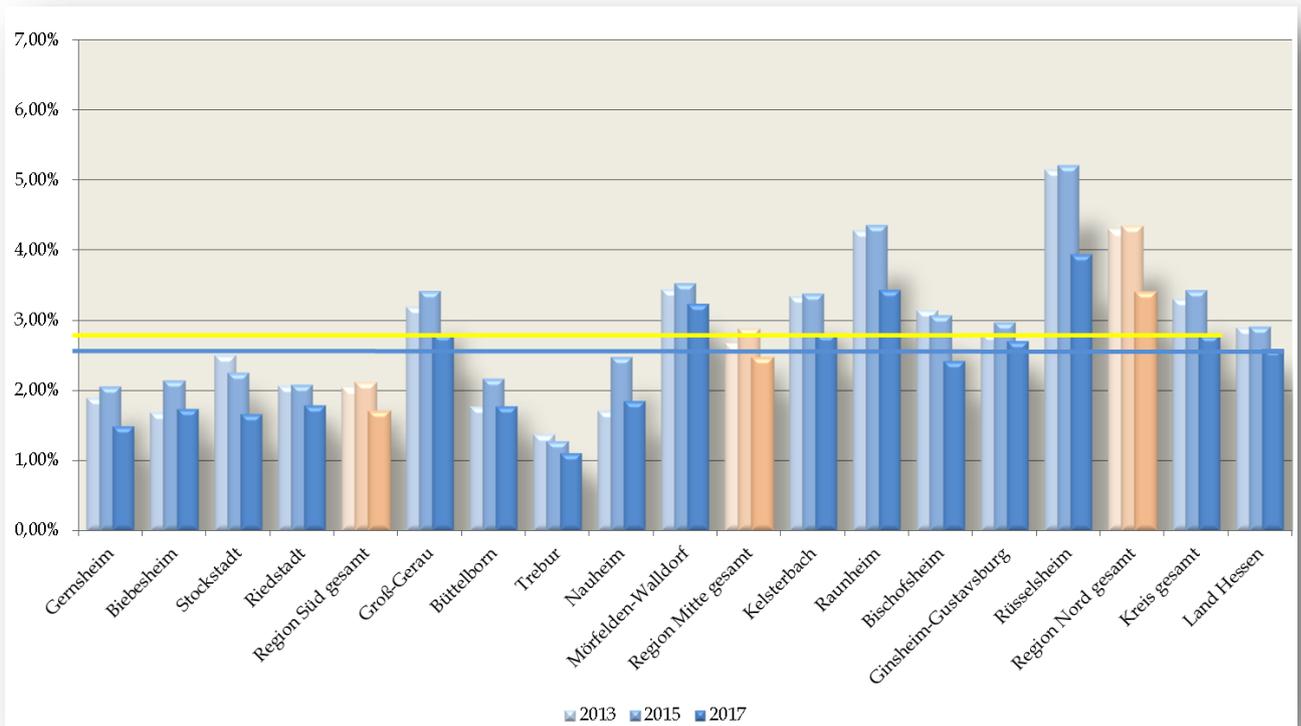
Gemeinde	Arbeitslose nach SGB III			arbeitsfähige Bevölkerung von 15 bis unter 65 J.			Arbeitslose in % an allen EW von 15 bis unter 65			im Vergleich		
	gesamt	weiblich	männlich	gesamt	weiblich	männlich	gesamt	weiblich	männlich	2015	2013	2011
Gernsheim	69	29	40	6.891	3.386	3.505	1,00%	0,86%	1,14%	1,33%	1,28%	0,81%
Biebesheim	50	24	26	4.461	2.126	2.335	1,12%	1,13%	1,11%	1,03%	1,26%	0,89%
Stockstadt	52	29	23	4.010	1.926	2.084	1,30%	1,51%	1,10%	1,34%	1,32%	1,08%
Riedstadt	161	75	86	16.097	7.888	8.209	1,00%	0,95%	1,05%	0,98%	1,26%	0,97%
Region Süd gesamt	332	157	175	31.459	15.326	16.133	1,06%	1,02%	1,08%	1,11%	1,27%	0,94%
Groß-Gerau	176	71	105	16.765	8.172	8.593	1,05%	0,87%	1,22%	1,27%	1,21%	0,92%
Büttelborn	118	60	58	9.931	4.863	5.068	1,19%	1,23%	1,14%	0,96%	1,01%	0,97%
Trebur	83	38	45	8.883	4.353	4.530	0,93%	0,87%	0,99%	1,08%	1,39%	1,09%
Nauheim	67	30	37	6.725	3.272	3.453	1,00%	0,92%	1,07%	1,09%	1,11%	0,81%
Mörfelden-Walldorf	235	104	131	23.575	11.293	12.282	1,00%	0,92%	1,07%	1,02%	1,12%	1,16%
Region Mitte gesamt	679	303	376	65.879	31.953	33.926	1,03%	0,95%	1,11%	1,09%	1,16%	1,02%
Kelsterbach	155	63	92	12.224	5.747	6.477	1,27%	1,10%	1,42%	1,17%	1,23%	0,99%
Raunheim	149	64	85	11.511	5.517	5.994	1,29%	1,16%	1,42%	1,35%	1,48%	1,27%
Bischofsheim	98	39	59	8.589	4.130	4.459	1,14%	0,94%	1,32%	1,21%	1,20%	0,94%
Ginsheim-Gustavsburg	108	51	57	10.911	5.349	5.562	0,99%	0,95%	1,02%	1,18%	1,07%	1,01%
Rüsselsheim	533	217	316	44.063	21.118	22.945	1,21%	1,03%	1,38%	1,31%	1,30%	1,05%
Region Nord gesamt	1.043	434	609	87.298	41.861	45.437	1,19%	1,04%	1,34%	1,27%	1,28%	1,06%
Kreis gesamt	2.054	894	1.160	184.636	89.140	95.496	1,11%	1,00%	1,21%	1,18%	1,23%	1,02%
zum Vergleich												
Land Hessen	49.942	21.444	28.498	4.094.701	2.024.403	2.070.298	1,22%	1,06%	1,38%	1,26%	1,47%	1,22%



⁶ Quelle Arbeitslosendaten: BA-Statistik-Service-Südwest „Anzahl der Arbeitslosen im Kreis Groß-Gerau im Dezember 2017“
 Quelle Bevölkerungsdaten Kreis: eigene Auswertung der Bevölkerungsdatenbank von ekom21, Stand 31.12.2017
 Quelle Bevölkerungsdaten Land: Online-Veröffentlichung des Statistischen Landesamtes „Bevölkerung Hessens nach Altersgruppen und Geschlecht, Stand: 31.12.2016“

Arbeitslosenquote SGB II ⁷

Gemeinde	Arbeitslose nach SGB II			arbeitsfähige Bevölkerung von 15 bis unter 65 J.			Arbeitslose in % an allen EW von 15 bis unter 65			im Vergleich		
	gesamt	weiblich	männlich	gesamt	weiblich	männlich	gesamt	weiblich	männlich	2015	2013	2011
Gemsheim	103	52	51	6.891	3.386	3.505	1,49%	1,54%	1,46%	2,07%	1,91%	2,18%
Biebesheim	78	42	36	4.461	2.126	2.335	1,75%	1,98%	1,54%	2,15%	1,70%	2,11%
Stockstadt	67	31	36	4.010	1.926	2.084	1,67%	1,61%	1,73%	2,27%	2,51%	2,94%
Riedstadt	289	149	140	16.097	7.888	8.209	1,80%	1,89%	1,71%	2,09%	2,08%	2,26%
Region Süd gesamt	537	274	263	31.459	15.326	16.133	1,71%	1,79%	1,63%	2,11%	2,04%	2,31%
Groß-Gerau	470	242	228	16.765	8.172	8.593	2,80%	2,96%	2,65%	3,42%	3,20%	3,11%
Büttelborn	177	88	89	9.931	4.863	5.068	1,78%	1,81%	1,76%	2,17%	1,78%	1,78%
Trebur	99	46	53	8.883	4.353	4.530	1,11%	1,06%	1,17%	1,28%	1,39%	1,27%
Nauheim	125	67	58	6.725	3.272	3.453	1,86%	2,05%	1,68%	2,49%	1,73%	1,72%
Mörfelden-Walldorf	763	384	379	23.575	11.293	12.282	3,24%	3,40%	3,09%	3,53%	3,45%	2,98%
Region Mitte gesamt	1.634	827	807	65.879	31.953	33.926	2,48%	2,59%	2,38%	2,88%	2,67%	2,47%
Kelsterbach	343	165	178	12.224	5.747	6.477	2,81%	2,87%	2,75%	3,39%	3,35%	3,08%
Raunheim	395	204	191	11.511	5.517	5.994	3,43%	3,70%	3,19%	4,36%	4,29%	3,78%
Bischofsheim	208	103	105	8.589	4.130	4.459	2,42%	2,49%	2,35%	3,08%	3,15%	2,68%
Ginsheim-Gustavsburg	295	149	146	10.911	5.349	5.562	2,70%	2,79%	2,62%	2,98%	2,82%	2,31%
Rüsselsheim	1.736	844	892	44.063	21.118	22.945	3,94%	4,00%	3,89%	5,21%	5,15%	4,32%
Region Nord gesamt	2.977	1.465	1.512	87.298	41.861	45.437	3,41%	3,50%	3,33%	4,35%	4,30%	3,65%
Kreis gesamt	5.148	2.566	2.582	184.636	89.140	95.496	2,79%	2,88%	2,70%	3,44%	3,31%	2,98%
zum Vergleich												
Land Hessen	106.411	20.120	86.291	4.094.701	2.024.403	2.070.298	2,60%	0,99%	4,17%	2,91%	2,91%	2,98%

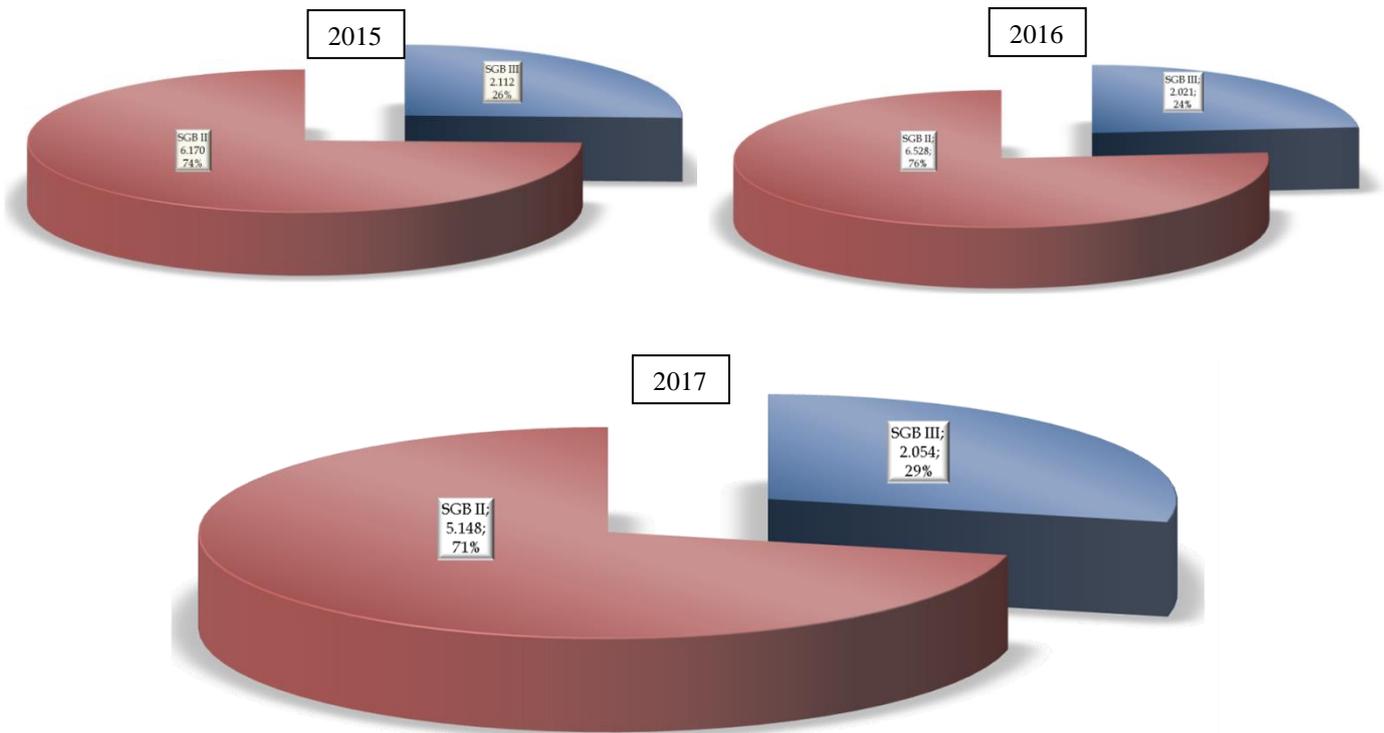


⁷ Quelle Arbeitslosendaten: BA-Statistik-Service-Südwest „Anzahl der Arbeitslosen im Kreis Groß-Gerau im Dezember 2017“

Quelle Bevölkerungsdaten: eigene Auswertung der Bevölkerungsdatenbank von ekom21, Stand 31.12.2017

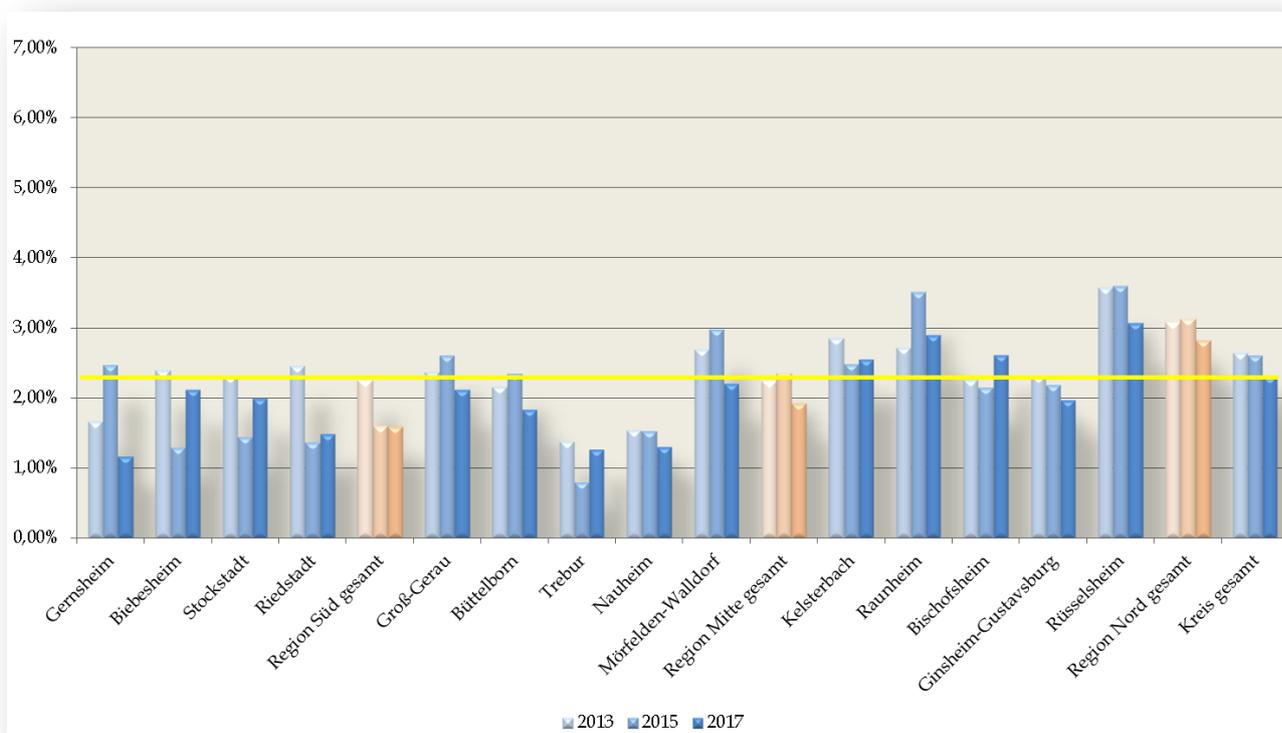
Quelle Bevölkerungsdaten Land: Online-Veröffentlichung des Statistischen Landesamtes „Bevölkerung Hessens nach Altersgruppen und Geschlecht, Stand: 31.12.2016“

Verhältnis der Zahl der Arbeitslosen im Kreis nach Rechtskreisen



Jugendarbeitslosenquote ⁸

Gemeinde	Arbeitslose "Jugendliche" (bis unter 25 Jahre)			arbeitsfähige Bevölkerung von 15 bis unter 25 J.			Arbeitslose in % an allen EW von 15 bis unter 25			im Vergleich		
	gesamt	weiblich	männlich	gesamt	weiblich	männlich	gesamt	weiblich	männlich	2015	2013	2011
Gernsheim	12	7	5	1.023	467	556	1,17%	1,50%	0,90%	2,48%	1,67%	1,53%
Biebesheim	15	4	11	704	312	392	2,13%	1,28%	2,81%	1,30%	2,40%	1,57%
Stockstadt	13	8	5	650	304	346	2,00%	2,63%	1,45%	1,44%	2,31%	2,97%
Riedstadt	38	21	17	2.538	1.236	1.302	1,50%	1,70%	1,31%	1,38%	2,46%	1,43%
Region Süd gesamt	78	40	38	4.915	2.319	2.596	1,59%	1,72%	1,46%	1,61%	2,26%	1,68%
Groß-Gerau	58	29	29	2.732	1.280	1.452	2,12%	2,27%	2,00%	2,61%	2,38%	2,64%
Büttelborn	28	9	19	1.517	713	804	1,85%	1,26%	2,36%	2,35%	2,16%	1,66%
Trebur	18	8	10	1.413	662	751	1,27%	1,21%	1,33%	0,80%	1,39%	1,94%
Nauheim	14	8	6	1.064	497	567	1,32%	1,61%	1,06%	1,54%	1,55%	1,06%
Mörfelden-Walldorf	82	36	46	3.697	1.672	2.025	2,22%	2,15%	2,27%	2,98%	2,69%	1,85%
Region Mitte gesamt	200	90	110	10.423	4.824	5.599	1,92%	1,87%	1,96%	2,35%	2,24%	1,98%
Kelsterbach	50	23	27	1.951	919	1.032	2,56%	2,50%	2,62%	2,49%	2,85%	1,75%
Raunheim	62	26	36	2.132	1.016	1.116	2,91%	2,56%	3,23%	3,51%	2,72%	2,98%
Bischofsheim	38	10	28	1.450	690	760	2,62%	1,45%	3,68%	2,16%	2,26%	2,08%
Ginsheim-Gustavsburg	33	13	20	1.668	787	881	1,98%	1,65%	2,27%	2,19%	2,31%	1,95%
Rüsselsheim	239	103	136	7.754	3.679	4.075	3,08%	2,80%	3,34%	3,59%	3,57%	2,62%
Region Nord gesamt	422	175	247	14.955	7.091	7.864	2,82%	2,47%	3,14%	3,13%	3,08%	2,43%
Kreis gesamt	700	305	395	30.293	14.234	16.059	2,31%	2,14%	2,46%	2,60%	2,65%	2,14%

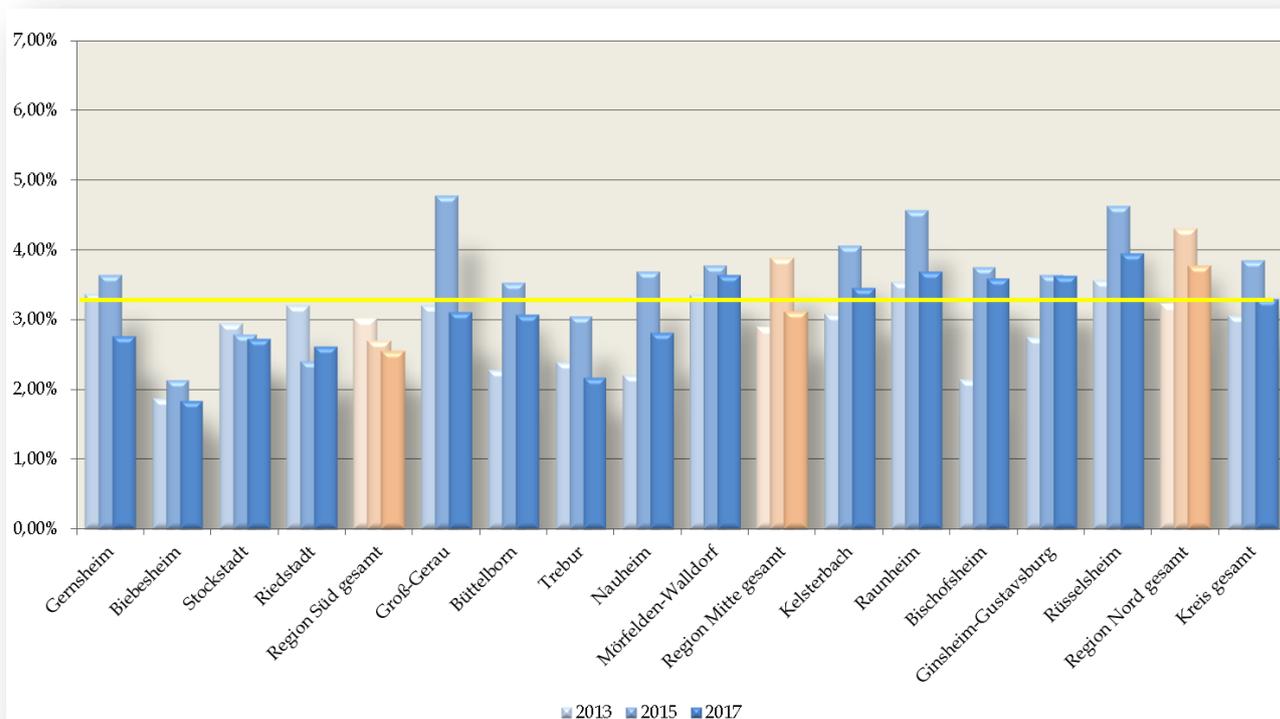


⁸ Quelle Arbeitslosenquoten: BA-Statistik-Service-Südwest „Anzahl der unter 25-Jährigen Arbeitslosen im Kreis Groß-Gerau im Dezember 2017“

Quelle Bevölkerungsdaten: eigene Auswertung der Bevölkerungsdatenbank von ekom21, Stand 31.12.2017
 Bevölkerungsdaten Land: in dieser Altersgruppe nicht verfügbar

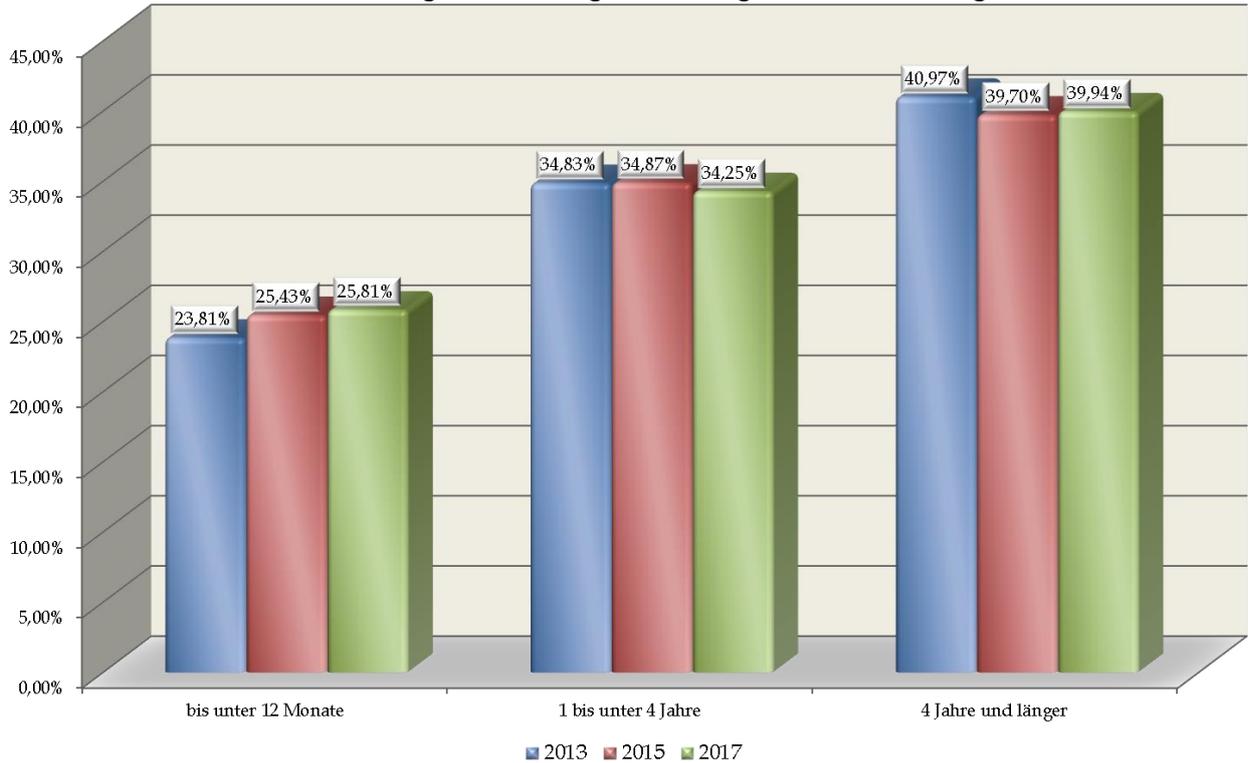
Arbeitslosenquote Ältere⁹

Gemeinde	Arbeitslose "Ältere" (von 55 bis unter 65 Jahre)			arbeitsfähige Bevölkerung (von 55 bis unter 65 Jahre)			Arbeitslose in % an allen EW von 55 bis unter 65			im Vergleich		
	gesamt	weiblich	männlich	gesamt	weiblich	männlich	gesamt	weiblich	männlich	2015	2013	2011
Gernsheim	42	22	20	1.519	747	772	2,76%	2,95%	2,59%	3,64%	3,38%	2,20%
Biebesheim	18	8	10	981	500	481	1,83%	1,60%	2,08%	2,13%	1,88%	2,83%
Stockstadt	24	12	12	879	445	434	2,73%	2,70%	2,76%	2,79%	2,94%	3,78%
Riedstadt	89	45	44	3.399	1.691	1.708	2,62%	2,66%	2,58%	2,41%	3,21%	3,57%
Region Süd gesamt	173	87	86	6.778	3.383	3.395	2,55%	2,57%	2,53%	2,70%	3,02%	3,18%
Groß-Gerau	110	38	72	3.535	1.770	1.765	3,11%	2,15%	4,08%	4,79%	3,21%	4,06%
Büttelborn	58	29	29	1.890	950	940	3,07%	3,05%	3,09%	3,53%	2,28%	3,45%
Trebur	41	19	22	1.889	930	959	2,17%	2,04%	2,29%	3,05%	2,39%	2,85%
Nauheim	41	17	24	1.458	736	722	2,81%	2,31%	3,32%	3,69%	2,21%	2,35%
Mörfelden-Walldorf	165	75	90	4.526	2.253	2.273	3,65%	3,33%	3,96%	3,78%	3,36%	4,08%
Region Mitte gesamt	415	178	237	13.298	6.639	6.659	3,12%	2,68%	3,56%	3,90%	2,90%	3,62%
Kelsterbach	71	28	43	2.052	1.000	1.052	3,46%	2,80%	4,09%	4,06%	3,09%	2,57%
Raunheim	69	42	27	1.870	892	978	3,69%	4,71%	2,76%	4,58%	3,54%	3,52%
Bischofsheim	57	34	23	1.586	806	780	3,59%	4,22%	2,95%	3,76%	2,14%	2,24%
Ginsheim-Gustavsburg	83	34	49	2.287	1.132	1.155	3,63%	3,00%	4,24%	3,64%	2,76%	2,71%
Rüsselsheim	312	138	174	7.891	3.918	3.973	3,95%	3,52%	4,38%	4,63%	3,57%	3,44%
Region Nord gesamt	592	276	316	15.686	7.748	7.938	3,77%	3,56%	3,98%	4,32%	3,23%	3,10%
Kreis gesamt	1.180	541	639	35.762	17.770	17.992	3,30%	3,04%	3,55%	3,85%	3,07%	3,31%

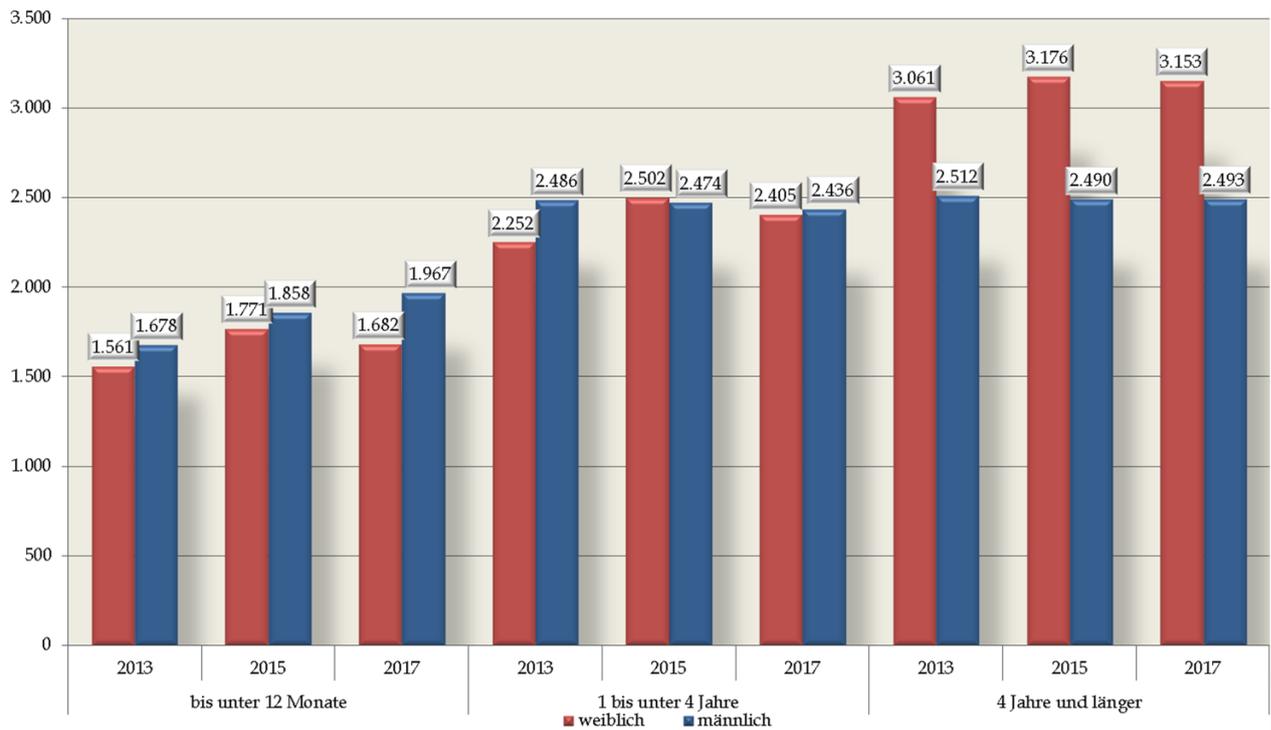


⁹ Quelle Arbeitslosenquoten: BA-Statistik-Service-Südwest „Anzahl der 55- bis unter 65-jährigen Arbeitslosen im Kreis Groß-Gerau im Dezember 2017“
 Quelle Bevölkerungsdaten: eigene Auswertung der Bevölkerungsdatenbank von ekom21, Stand 31.12.2017
 Bevölkerungsdaten Land: in dieser Altersgruppe nicht verfügbar

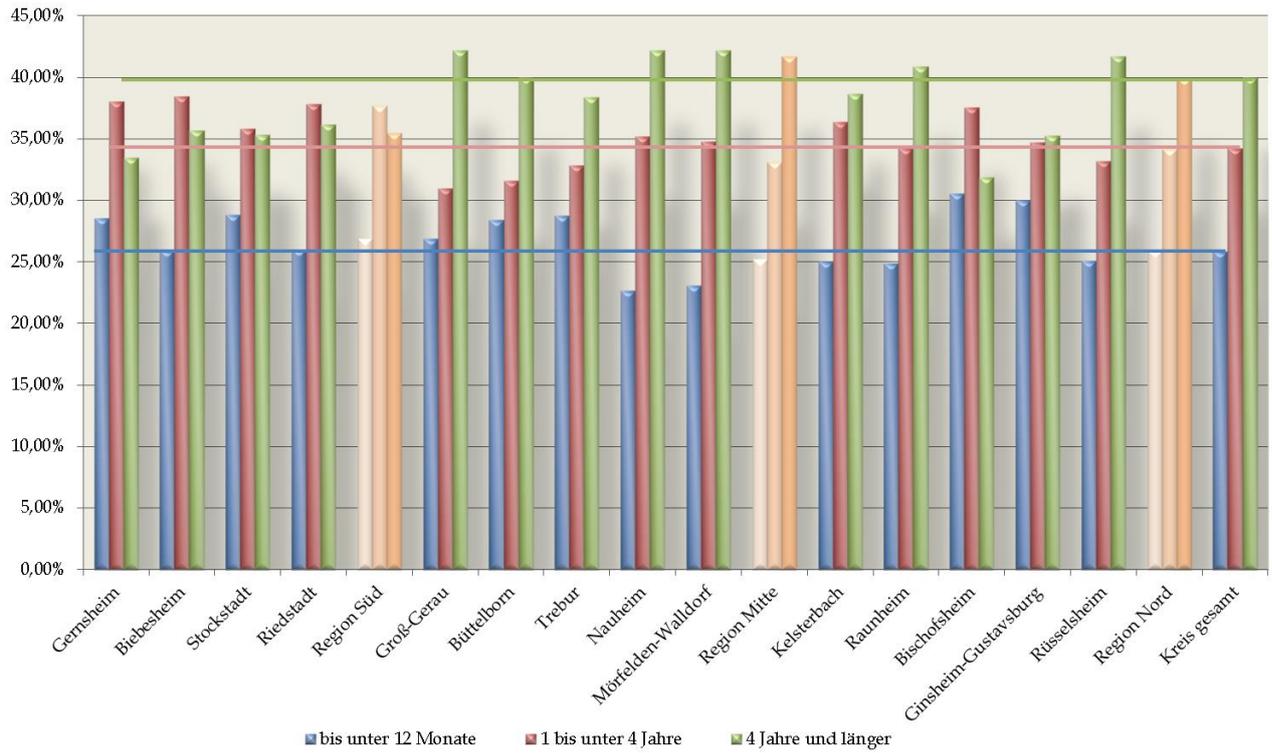
Verweildauer der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten von Leistungen nach SGB II



Verweildauer nach Geschlecht

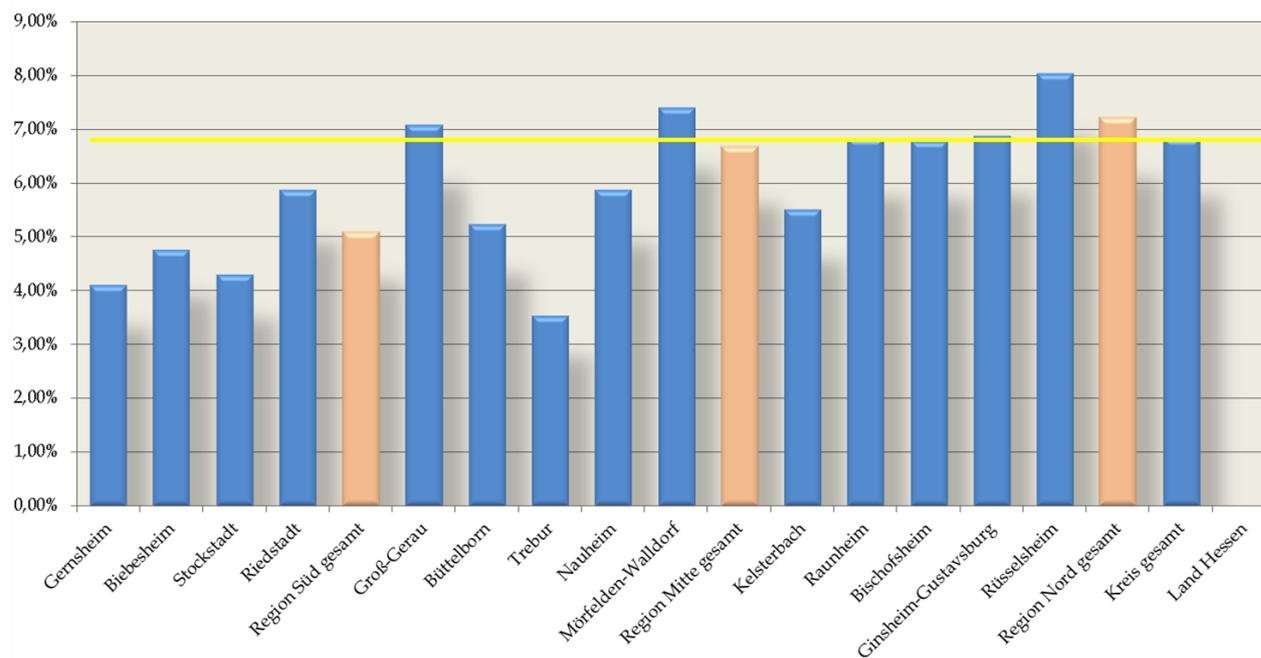


Nach Kommunen

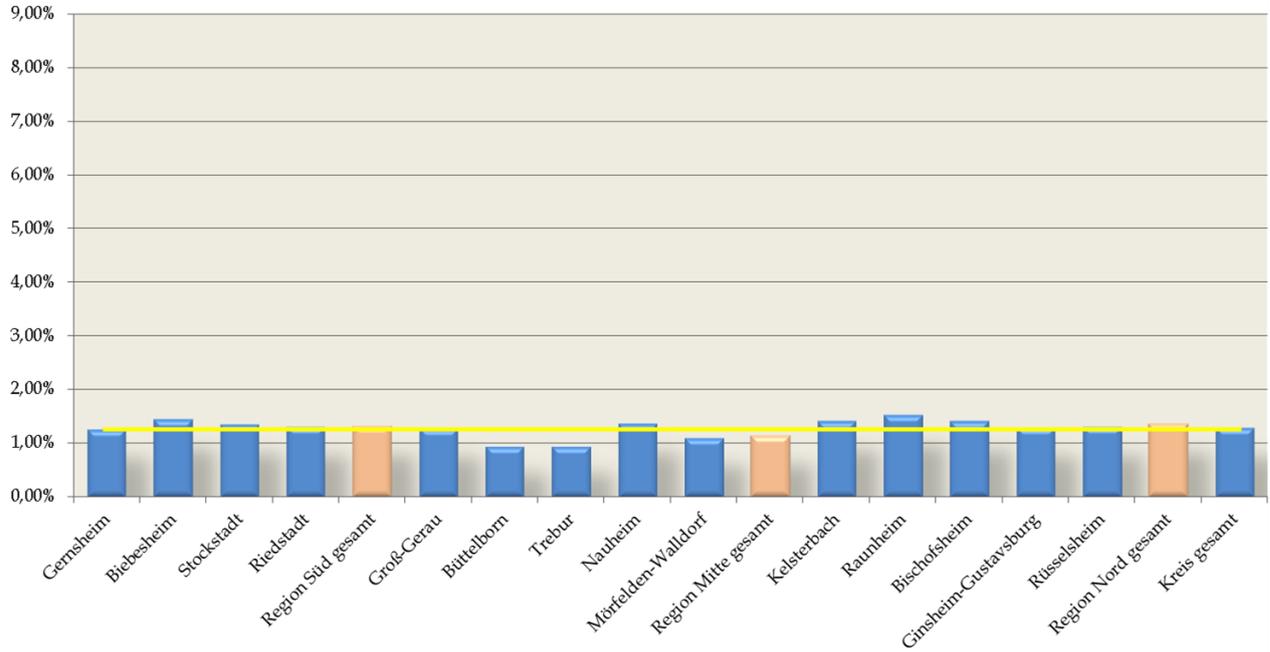


Arbeitslosigkeit bei Nichtdeutscher Bevölkerung – Arbeitslosenquote Ausländer

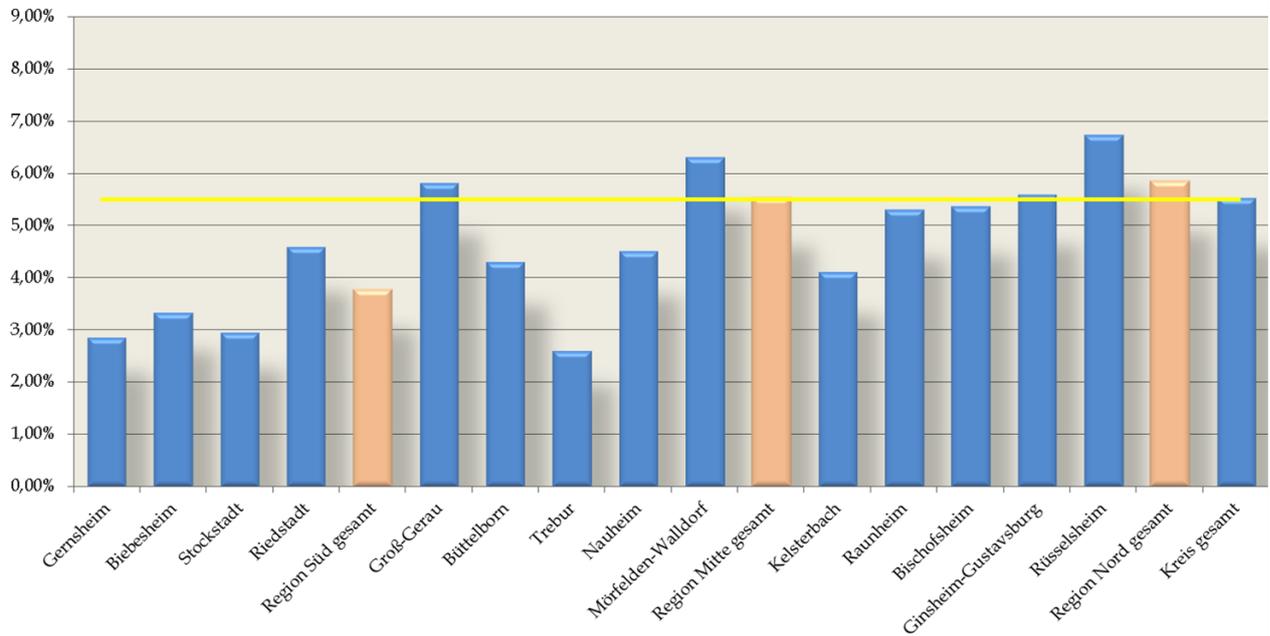
Gemeinde	Arbeitslose			arbeitsfähige Bevölkerung von 15 bis unter 65 J.			Arbeitslose in % an allen EW von 15 bis unter 65		
	gesamt	weiblich	männlich	gesamt	weiblich	männlich	gesamt	weiblich	männlich
Gernsheim	46	23	23	1.116	627	489	4,12%	3,67%	4,70%
Biebesheim	43	19	24	900	524	376	4,78%	3,63%	6,38%
Stockstadt	35	18	17	811	459	352	4,32%	3,92%	4,83%
Riedstadt	154	77	77	2.614	1.403	1.211	5,89%	5,49%	6,36%
Region Süd gesamt	278	137	141	5.441	3.013	2.428	5,11%	4,55%	5,81%
Groß-Gerau	301	163	138	4.248	2.303	1.945	7,09%	7,08%	7,10%
Büttelborn	95	51	44	1.813	1.009	804	5,24%	5,05%	5,47%
Trebur	34	15	19	958	522	436	3,55%	2,87%	4,36%
Nauheim	73	41	32	1.241	690	551	5,88%	5,94%	5,81%
Mörfelden-Walldorf	507	256	251	6.839	3.734	3.105	7,41%	6,86%	8,08%
Region Mitte gesamt	1.010	526	484	15.099	8.258	6.841	6,69%	6,37%	7,07%
Kelsterbach	282	137	145	5.104	2.811	2.293	5,53%	4,87%	6,32%
Raunheim	305	155	150	4.465	2.358	2.107	6,83%	6,57%	7,12%
Bischofsheim	149	64	85	2.196	1.250	946	6,79%	5,12%	8,99%
Ginsheim-Gustavsburg	165	84	81	2.397	1.262	1.135	6,88%	6,66%	7,14%
Rüsselsheim	1.193	564	629	14.815	7.913	6.902	8,05%	7,13%	9,11%
Region Nord gesamt	2.094	1.004	1.090	28.977	15.594	13.383	7,23%	6,44%	8,14%
Kreis gesamt	3.382	1.667	1.715	49.517	26.865	22.652	6,83%	6,21%	7,57%



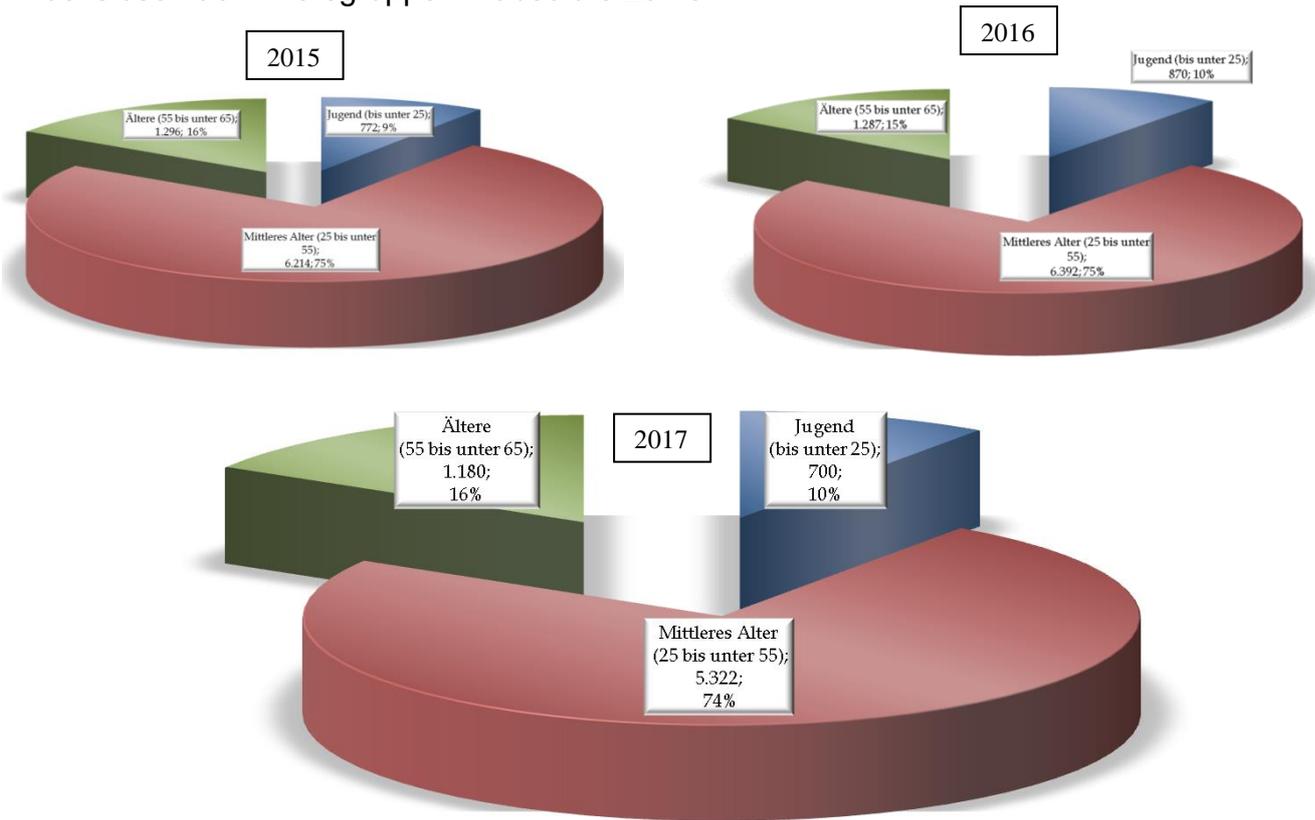
Arbeitslosenquote SGB III - Ausländer



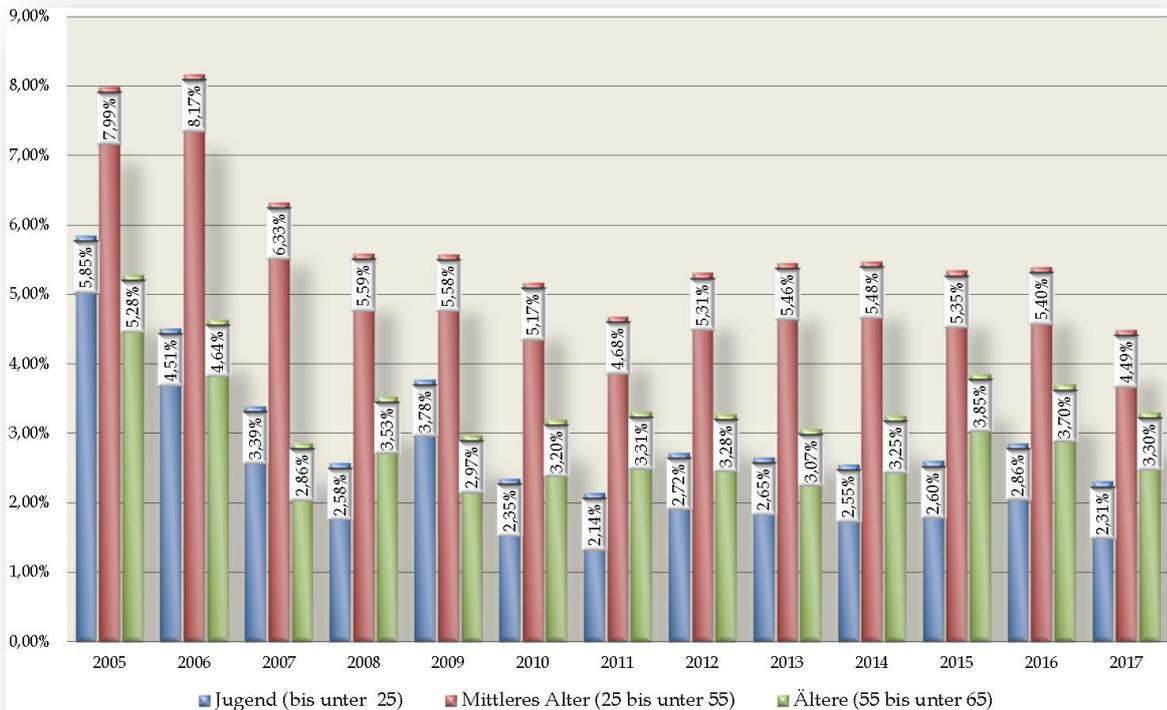
Arbeitslosenquote SGB II - Ausländer



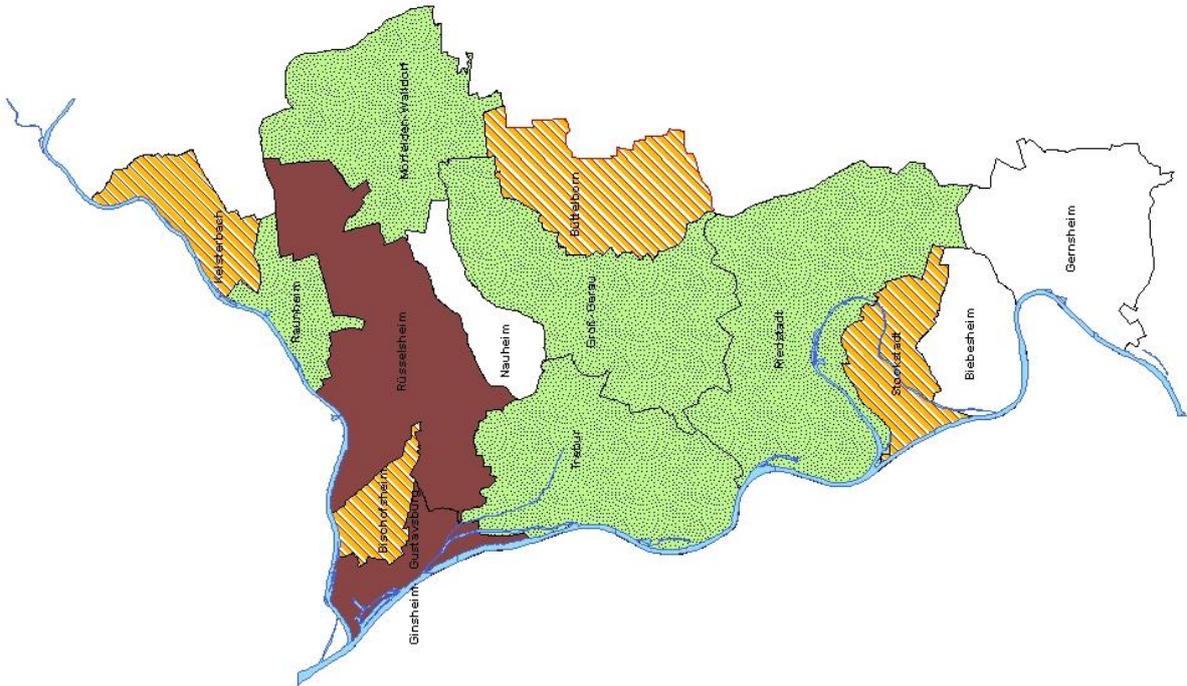
Arbeitslose nach Altersgruppen – absolute Zahlen



Anteil der Arbeitslosen an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe



Zusammenfassung Themenblock 2



Summe der Standardpunktzahlen aus Teilindex 2 "Beschäftigung"										
Gemeinde	2.1 Beschäftigte am W	2.2 Beschäftigte am Ar	2.3 Arbeitslosen-quote insgesamt	2.3.1 Arbeitslosen-quot III	2.3.2 Arbeitslosen-quot II	2.4 Arbeitslosen-quote "Jugendliche"	2.5 Arbeitslosen-quote	R = Summe Standardpunktzahlen	Standardpunktzahl = $S = x*(r-o)$	Quartilsbereich
Ginsheim-Gustavsbur	100,00	19,15	100,00	99,35	100,00	100,00	100,00	618,51	100,00	4
Rüsselsheim	89,12	90,91	56,55	57,02	56,42	83,44	94,83	528,29	81,82	4
Kelsterbach	93,22	26,96	81,60	17,23	91,58	60,23	97,62	468,44	69,76	3
Bischofsheim	46,63	9,15	75,65	92,06	73,00	80,10	87,61	464,20	68,91	3
Stockstadt	52,46	84,03	34,32	100,00	24,01	47,66	48,28	390,75	54,11	3
Büttelborn	94,03	0,00	67,40	31,85	72,89	54,75	68,84	389,77	53,91	3
Raunheim	67,37	46,68	54,62	26,58	58,95	42,99	69,32	366,50	49,22	2
Trebur	30,68	89,97	34,43	70,04	28,82	38,77	66,52	359,24	47,76	2
Riedstadt	88,98	78,92	27,89	18,16	29,39	18,69	42,24	304,26	36,68	2
Mörfelden-Walldorf	53,49	100,00	30,11	17,08	32,12	8,23	52,68	293,71	34,55	2
Grob-Gerau	69,40	59,18	26,65	33,38	25,57	23,86	38,68	276,72	31,13	2
Biebesheim	33,73	32,72	30,65	51,45	27,36	55,20	0,00	231,10	21,94	1
Gemsheim	56,61	15,73	16,70	18,47	16,41	0,00	50,14	174,06	10,44	1
Nauheim	0,00	98,32	0,00	0,00	0,00	5,81	18,09	122,22	0,00	1
Kreis gesamt	69,29	48,40	50,37	36,83	52,44	44,77	63,19	365,29	48,98	2

Zuordnung zu Quartilsbereichen:	Standardpunktzahl	Bereich	Bedeutung (Tabelle)	(Karte)
	0 bis unter 25		niedrige Auffälligkeit	
	25 bis unter 50		auffällig	
	50 bis unter 75		sehr auffällig	
	75 bis unter 100		sehr hohe Auffälligkeit	

Anlage 1: Das Prinzip der Standardpunktzahl

In der Vergangenheit wurden für die Regionalplenen stets absolute Zahlen oder Quoten einzelner Indikatoren dargestellt. Diese Darstellung einzelner Indikatoren kann jedoch äußerst problematisch sein. So kann sich z.B. zeigen, dass eine Gemeinde bezüglich des Anteils der SGB II-Empfänger den letzten Platz im Vergleich einnimmt, bei der Quote der HLU-Empfänger an erster Stelle steht und bei der Quote der GSiG-Empfänger den dritten Platz belegt.

Um eine sinnvolle Gegenüberstellung zu erreichen, müssen die einzelnen Indikatoren zusammengeführt werden, um zu Themenblocks (Indizes) zu gelangen.

Der Index soll Entscheidungen oder Schwerpunktsetzungen erleichtern, indem er die Unterschiede bei der punktuellen Erfassung einzelner Indikatoren auf ein Gesamtniveau bringt. Es erfolgt dabei eine Verrechnung der Werte der einzelnen Indikatoren miteinander. Um diese Verrechnung ohne verfälschendes Ergebnis durchführen zu können, wird für die einzelnen Regionen für jeden Indikator eine Standardpunktzahl ermittelt. Aus der Summe der Standardpunktzahlen der einzelnen Indikatoren wird dann wiederum eine Standardpunktzahl für die jeweiligen Themenblöcke gebildet. Nach dem gleichen Prinzip erfolgt aus der Summe der Standardpunktzahlen der einzelnen Themenblöcke die Bildung einer Standardpunktzahl für den Gesamtindex, an dem sich die Gesamtbewertung orientieren kann.

Die Formel von Shevky und Bell zur Ermittlung der Standardpunktzahl lautet:

$$S = x \cdot (r - o)$$

Dabei ist

S	=	der gesuchte Wert = der standardisierte Wert eines Indikators pro Teilgebiet (Gemeinde) = Standardpunktzahl
x	=	100 dividiert durch die Differenz aus höchstem (r[max]) und niedrigstem (r[min]) Wert des Indikators (r)
r	=	der Rohwert / Indikatorwert
r[max]	=	die höchste Verhältniszahl der Anteile (des Indikatorwertes)
r[min]	=	die niedrigste Verhältniszahl der Anteile (des Indikatorwertes)
r[max]-r[min]	=	Wertebereich
o	=	der niedrigste Wert des Indikators = (r[min])

Als Ergebnis der Berechnung erhält man für den höchsten Quotenwert, wie auch immer er konkret beziffert ist, immer den Wert 100 und für den niedrigsten Quotenwert immer den Wert 0. Die Standardpunktzahl ergibt also (abhängig vom Ausgangswert) immer einen Wert zwischen 0 und 100, und zwar für jeden Indikator. Auf diese Art haben alle Indikatoren das gleiche Format, sie sind also standardisiert. Der ursprüngliche Abstand zwischen den Sozialräumen (Gemeinden) bleibt in standardisierter Form erhalten.

Werden nun diese standardisierten Werte zu einer Summe zusammengefasst, lässt sich zu diesem Ergebnis wiederum auf die gleiche Art eine Standardpunktzahl für einen Themenblock bzw. für den Gesamtindex bilden.

Die Einteilung der jeweiligen Standardpunktzahlen erfolgt dann in vier Stufen (Quartilsbereiche) der „Auffälligkeit“:

Standardpunktzahl	0 bis unter 25	= Quartilbereich 1	= geringe Auffälligkeit
Standardpunktzahl	25 bis unter 50	= Quartilbereich 2	= auffällig
Standardpunktzahl	50 bis unter 75	= Quartilbereich 3	= sehr auffällig
Standardpunktzahl	75 bis 100	= Quartilbereich 4	= sehr hohe Auffälligkeit

Diese Form der Betrachtung soll in den Folgejahren in gleicher Weise fortgesetzt werden, um so die Ergebnisse der Berichtsjahre gegenüberstellen und eine Entwicklung über mehrere Jahre sichtbar machen zu können.

Wichtiger Hinweis: Die Unterteilungen in weiblich / männlich wurden nur in den Datentabellen getroffen. Aus Gründen der Übersichtlichkeit wurde in den Diagrammen darauf verzichtet. Auch die statistische Auswertung, d.h. die Berechnungen der Standardpunktzahlen wurden in diesem Monitor auf die Gesamtwerte beschränkt.

Anlage 2: Quellenverzeichnis

Quellen:

- Bevölkerungsdatensatz für den Kreis Groß-Gerau von ekom21 – eigene Auswertung
- Kreistagsbeschluss AE/XVI/008 vom 3.7.06; zum Thema – Sozialberichterstattung; Konzept zum Aufbau des sozialen Kreismonitoring im Kreis Groß-Gerau
- Online-Statistiken des Hessischen Statistischen Landesamtes
- Statistiken der Bundesagentur für Arbeit
- Statistiken der ARGE Groß-Gerau